

**PRESSESPIEGEL**

Mai 2022

**C&P**  
**IMMOBILIEN AG**



**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** k.A.

## Sportverein Frannach

Nach einem äußerst erfolgreichen Herbst, den man als 2. mit hervorragenden 25 Punkten aus 12 Spielen abschloss, gab es dennoch in der Winterpause einiges für unsere sportliche Leitung unter Markus Haubenwallner zu tun. Denn leider mussten wir aufgrund von Verletzung und aus beruflichen Gründen den ein oder anderen Abgang ersetzen.

### Abgänge:

Mateuz Verhovzak (Weinburg)  
 Kevin Pronegg  
 (Unterpremstätten)  
 Marcel Krenn (leihweise bis Sommer – Vasoldsberg)  
 David Koweindl (Pause)  
 Blaz Kores (verletzungsbedingt Ausfall bis Sommer)

### Zugänge:

Matthias Kropiunik (ausgebildet in der eigenen Jugend/SAZ, zuletzt Kalsdorf)  
 Tobias Neuhold (eigene Jugend/SAZ)  
 Vito Gorza (NK Malecnik)  
 Mitja Lovenjak (Mühldorf)  
 Jure Pihler (SV Wildon)

Die Mannschaft unter Trainer Rene Triller hatte eine fordernde Aufbauzeit und der Meisterschaftsstart steht zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels kurz bevor. Wir freuen uns schon auf eine spannende Frühjahrssaison, in der wir hoffentlich weiter ganz vorne mitspielen.

### Heimspieltermine Meisterschaft:

Sonntag 10.4. 15:00 Uhr St. Stefan  
 Freitag 22.4. 19:00 Uhr Halbenrain  
 Freitag 06.5. 19:00 Uhr Klösch  
 Freitag 27.5. 19:00 Uhr St. Peter  
 Samstag 11.6. 17:00 Uhr Kirchbach



Am 27.3.2022 wurde unser traditionelle Bockbieranstich gemeinsam mit unserem neuen Wirt Santino's Dorfstubn, wenn auch diesmal in kleinerem Rahmen, durchgeführt

Wir bedanken uns für Ihren Besuch!



Zwei weitere Spieler aus der eigenen Jugend, aus unserem SAZ, verstärken unsere Kampfmannschaft.  
 Herzlich Willkommen Tobias Neuhold und Matthias Kropiunik.



Wir möchten uns damit bei allen Fassbierspendern bedanken, die auch dieses Jahr wieder zahlreich spendeten.

Auf diesem Wege möchten wir auch ein großes Dankeschön an all unsere Sponsoren, angefangen bei unserem Hauptsponsor C&P Immobilien AG und auch der Gemeinde Pirching a. T. richten. Ohne die Unterstützung der Sponsoren und unserer Fans, wäre es schwer möglich diese Corona-Krise durchzustehen und auch weiterhin großartige Heimspiele in Frannach zu bieten.

***Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Sportplatz des SV C&P Frannach!***

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Heimo Rollett

**CLIP**  
 media  
 service

## investment / GELDANLAGE

**Zinshaus**

Ein Investment, das als sicher gilt:  
 das städtische Zinshaus. Die  
 Renditen dafür liegen im Souterrain,  
 was vielen aber dennoch egal ist.

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Heimo Rollett



# »»BETONGELD«« – ABER WELCHES?

Eine Wohnung zu kaufen und diese zu vermieten, kann kaum ein Fehler sein, heißt es oft. Aber was kann eine Vorsorgewohnung mehr als eine »normale« Immobilie, wann rechnet sich ein Bauherrenmodell, und welche Alternativen gibt es sonst noch? **TEXT HEIMO ROLLETT**

**W**enn eine Eigentumswohnung nicht selbst bewohnt wird, sondern der Geldanlage dient, handelt es sich um eine Vorsorge- oder eine Anlegerwohnung. So einfach ist das. Als Begriff geläufig ist diese Kapitalanlage deswegen, weil zahlreiche Unternehmen Pakete anbieten, bei denen den Anlegern alles abgenommen wird und sie ein Rundumservice erhalten. Man bekommt fertig gebaute Produkte inklusive Prognoserechnungen, Mietersuche, Hausverwaltung etc. Kauft man sich einfach nur eine Wohnung, muss man sich um all das das das selbst kümmern – diese Zeit haben die wenigstens. Bei den niedrigen Zinsen, die wir zuletzt gesehen haben, ist eine Anlagewohnung tatsächlich eine spannende Variante, denn dann zahlt sozusagen die Miete zuerst einen möglichen Kredit, der zum Kauf der Wohnung aufgenommen wurde, zurück, danach kann der Eigentümer die Mieteinnahme als Einkommen verbuchen. Das Wichtigste hierbei ist wohl, nicht nach eigenen Präferenzen und persönlichen Vorlieben zu entscheiden,

sondern jene Wohnung auszusuchen, die rational Sinn macht. Sie muss schließlich in 30 Jahren auch noch gut vermietbar sein.

Denn vermieten muss man sie schon, nicht nur wegen der etwaigen Tilgung eines Darlehens. Bei zu langem Leerstand bzw. wenn mittel- bis langfristig kein finanzieller Überschuss produziert wird, schreit das Finanzamt »Liebhabelei!«. Apropos Steuern: Natürlich müssen die Mieteinnahmen versteuert werden. Nicht so der Kauf einer Vorsorgewohnung. »Da eine Anlegerimmobilie unternehmerisch genutzt wird, fällt beim Kauf einer Anlegerwohnung keine Umsatzsteuer an – sofern die Wohnung nicht vorzeitig verkauft, sondern für mindestens 20 Jahre vermietet wird«, erklärt Cyrus Asreahan, Geschäftsführer der C&P Immobilien AG Wien.

## ALS BAUHERR VERDIENEN

Ein anderes Modell, über das in den letzten Jahren oft geschrieben wurde, ist das Bauherrenmodell. Hier beteiligt man sich

anteilig an einem Bau- bzw. Sanierungsprojekt. »Auf Ebene eines Anlegers bzw. einer Anlegerin kann man ein Bauherrenmodell dann als sinnvoll und geeignet sehen, wenn das zu versteuernde Einkommen bei 40.000 bis 90.000 Euro liegt. Bei noch höheren Einkommen über 100.000 Euro ist die Effizienz noch einmal höher im Hinblick auf die Wertungsmöglichkeit der beschleunigten Abschreibung, die bei Bauherrenmodellen zu steuerlichen Verlusten führt. Diese Verluste rechnet der Bauherr seinen sonstigen Einkünften gegen, und dadurch reduziert sich die Einkommensteuer des jeweiligen Veranlagungsjahrs – ein Effekt, der sich sehr positiv auf die Nettorentabilität eines solchen Investments auswirkt«, erklärt Stefan Koller, Geschäftsführer von Pericon.

Besonders beliebt sind Bauherrenmodelle in der Steiermark, denn dort sind sie in Kombination mit Wohnungseigentum möglich. Das heißt, der Investor beteiligt sich nicht nur mit einem Anteil, sondern kann konkret eine oder mehrere Wohnungen aussuchen und wird auch grundbücherlich >

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: Heimo Rollett

## investment / GELDANLAGE

> Eigentümer. Das macht das Investment angreifbarer und bei einem späteren möglichen Verkauf fungibler.

### RISIKO VERSUS RENDITE

Ein ehernes Gesetz lautet: mehr Risiko, mehr mögliche Rendite. So ist das auch bei Immobilien, und deswegen gelten Zinshäuser in Wien zwar als besonders sicher, die Renditen rasselten aber in den vergangenen Jahren mindestens ins Souterrain. Mit einem Prozent im Ersten Bezirk und zwei Prozent innerhalb des Gürtels kann man da schon zufrieden sein.

Die Alternative am anderen Ende der Skala heißt Internet. Diverse Plattformen machen es heutzutage möglich, sich auch mit recht kleinen Beträgen an Immobilienentwicklungen zu beteiligen. Das Prozedere ist angenehm unkompliziert. Experten kritisieren aber genau das. Bei kleinen Beträgen, die einfach investiert werden, prüfe man die Investition, die Immobilie, den Bauträger nicht so genau. Und wenn ein Projekt nichts wird, hat man den Schwarzen Peter – Stichwort Nachrangdarlehen. Eine lohnende Überlegung ist daher, in mehrere Projekte zu investieren und so mit einem Portfolio das Risiko zu diversifizieren.



**Vorsorgewohnung**  
 Öffentlich gut angebunden, vernünftige Grundrisse, guter Wohnungsmix: Die Einheiten in der Pappenheimgasse in Wien werden als Anlegerwohnung vertrieben.  
 rvw.at

»Da eine Anlegerimmobilie unternehmerisch genutzt wird, fällt beim Kauf einer Anlegerwohnung keine Umsatzsteuer an.«

CYRUS ASREAHAN Geschäftsführer C&P, Wien

### ACHTUNG: ZINSEN!

Eines ist jedenfalls klar: Am Geld mangelt es nicht. Der Trend zum Immobilieninvestment hält an. Und weil Private genauso wie Institutionelle wenig attraktive Alternativen haben, wie sie sonst ihr Geld vernünftig anlegen sollen, kaufen alle Immobilien in den unterschiedlichsten Veranlagungsformen. Das erhöht wiederum die Preise. Die Gretchenfrage, wie lange das noch so weitergeht, war bislang mit einem »weher lange« zu beantworten. Mit der steigenden Inflation und dem absurden Krieg in der Ukraine verändern sich aber die Rahmenbedingungen zusehends, und die Zinsen könnten doch steigen. Das sollten Anlegern jeglicher Spielart mitbedenken.

### Bauherrenmodell

In Leoben wird ein Bestandshaus umfassend saniert und ausgebaut. Das Land Steiermark fördert das. Anleger können sich als Bauherren daran beteiligen und so ganz nebenbei bei der Einkommensteuer sparen. **pericon.at**



**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** Anna D. Schirz


# Es floriert, es floriert!

Turbulenzen am Aktienmarkt und das allgemein niedrige Zinsniveau könnten perspektivisch für weiter steigende Preise in Salzburg sorgen.

Autorin: Anna D. Schirz

**D**ass die Immobilienpreise in Salzburg, wie auch in allen übrigen Bundesländern, in den letzten Jahren und Monaten insgesamt gestiegen sind, weiß in der Branche schon jedes Kind. Denn wie lautet die altbekannte Formel? Steigende Nachfrage plus sinkendes, verknapptes Angebot sorgen, gemeinsam auftretend, niemals für Entspannungen im Preis-

segment. „Kärnten weist die größten Preissteigerungen auf – Salzburg, Wien und Tirol liegen etwas dahinter, und das Burgenland und Niederösterreich ziehen nach“, führt Roman Oberndorfer, Immobilien- und Vermögenstreuhänder Fachgruppe, Wirtschaftskammer Salzburg, genauer aus. Nimmt man also die Prozentzahl allein her, liegt Salzburg

hinsichtlich Preissteigerungen nicht ganz vorne. Dabei ist zu beachten, dass die Preisgestaltung in Salzburg schon von Haus aus sehr, sehr hoch ist, „zumal eine Region mit Bergen wie in Salzburg in- und ausländische Investoren besonders anzieht“, so Oberndorfer. Der gesamte österreichische Immobilienmarkt orientiert sich also preislich nach oben,

Foto: iStock, Adobe.com

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Anna D. Schirz



In Salzburg stiegen die  
Neubaupreise um 19 Prozent.

## Salzburg | Schau ins Land

was natürlich auf die Inflation zurückzuführen ist: „Wir bekommen aktuell vorgeführt, was Inflation tatsächlich bedeutet“, meint Markus Ritter, Vorstandsvorsitzender & CEO der C&P Immobilien AG, dazu und führt fort: „Spätestens seit Corona denkt jeder, der es sich leisten kann, über eine Investition in eine Ferienimmobilie im Grünen als Rückzugsort nach, und die Nachfrage in diese Richtung steigt laufend.“

Der Marktbericht von Elisabeth Rauscher, Geschäftsführerin der Team Rauscher Immobilien, für den Vergleichszeitraum 2020/2021 bekundet Preissteigerungen von 19% im Neubau – bedingt durch die hohen Baulandpreise, zumal Bauland rar geworden ist, und durch die steigenden Baukosten aufgrund der aktuellen Rohstoffkrise. Gebrauchte Wohnungen seien um 14% gestiegen. Eine durchschnittliche Wohnung im Neubau in einer durchschnitt-

lichen Lage koste somit etwa 8.000 Eur/m<sup>2</sup>, während sich der Preis für gebrauchte Wohnungen in derselben Lage auf etwa 5.500 Eur/m<sup>2</sup> beläuft. Auch das Umland erfreue sich seit Jahren immer mehr an Beliebtheit aufgrund der verbesserten verkehrstechnischen Verbindungen, wobei Wohnimmobilien anschei-

### „Spitzenreiter waren die Reihenhäuser mit einer Preissteigerung von 21 Prozent.“

nend hoch im Kurs stehen: Insgesamt ist, dem Rauscher-Marktbericht zufolge, im Jahresvergleich 2020/2021 im Wohnimmobiliensegment eine Preissteigerung von 15% zu verzeichnen. „Spitzenreiter waren – aufgrund der hohen Nachfrage – die Reihenhäuser mit einer Preissteigerung von 21%, Einfamilienhäuser stiegen um 13% und das Bauland im Umland um 19%“, so Rauscher.

### Geld kostet nichts

Wenn Geld immer weniger wert wird, so könnte dieser anhaltende Zustand den Traum vom Eigenheim junger Menschen wahrscheinlich trüben. „Die Jungen schaffen Eigenheim nur, wenn Generationen, also Eltern und Großeltern, gemeinsam Geld auf den Tisch legen. Das ist meines Erachtens eine sehr traurige Entwicklung. Diese Situation kann jedoch ausschließlich seitens der Politik geändert werden, indem sie in die Kaufpreisgestaltung und in die Möglichkeiten des Erwerbs eingreift“, lautet Oberndorfers Problemlösung. Der Beschluss des Bundes, nämlich 20% des Kaufpreises einer Wohnimmobilie in Form von Eigenkapital für einen Kredit nachweisen zu müssen, könnte die Lage für junge Häuslbauer sowie Eigenheim-Interessenten eklatant erschweren und das Thema leistbares Wohnen immer mehr in die weite Ferne rücken lassen. Dabei ist aber nicht nur der Kauf einer Immo-

**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** Anna D. Schirz

## Schau ins Land | Salzburg



Neubau-Projekt „Terrassenwohnung Seegeflüster“ in Fuschl am See.

bilie zu berücksichtigen: Eine Liegenschaft ist zudem nachhaltig zu bewirtschaften und zu erhalten: „Vor einigen Jahren sind wir in Bezug auf Betriebskosten bei Wohnungseigentum bei 3,50 Euro gelegen, jetzt sprechen wir von 90 Cent pro m<sup>2</sup> Rücklage, was die Betriebskosten wiederum nach oben schnellen lässt. Die übergebührenden Erhaltungsmaßnahmen sowie die Wartungsvorschriften im Wohnrecht treiben uns zu Betriebskosten von 4,50 Euro, und das ist Standard“, erklärt der Immobilien-

experte und bekrittelt einen nächsten Extra-Punkt, der seiner Meinung nach künftig für weitere Preissteigerungen sorgen könnte – das Bestellerprinzip: „Die Branche ist bestürzt darüber, wie leichtfertig die Politik all jenen kleinen Maklerunternehmen im städtischen Bereich, die sich auf Vermietung spezialisiert haben, die wirtschaftliche Grundlage entzieht. Dazu ist zu sagen, dass es grundsätzlich legitim ist, das Bestellerprinzip und die Makler-Provisionsverrechnung zu hinterfragen und Lösungen

zu finden. Somit haben wir im Zuge der Begutachtung im Herbst 2021 dem Bund unsere Lösungsvorschläge mitgeteilt, an denen schlaue Köpfe monatelang tüftelten, um der Vernichtung Tausender von Arbeitsplätzen entgegenzuwirken“, was allerdings zu keiner Änderung im Gesetz geführt habe. Oberndorfer befürchtet somit das sukzessive Verschwinden von Kanzleien, die sich auf Vermietungen spezialisiert haben – eine desaströse Entwicklung, die bereits in Deutschland zu verzeichnen gewesen sei.

Foto: team Raucher



**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** Anna D. Schirz



## Die Angst vor Ferienimmobilien

Die Nachfrage nach Ferienwohnungen ist gerade in den Tourismusregionen in Salzburg und Oberösterreich unaufhaltsam groß. In diesem Segment wollen die Gemeinden jedoch „schlichtergreifend einen Stopp sehen, wenn es um weitere

Ferienwoh-  
nungs-

die sich, andererseits, der Schlupflöcher und Gesetzeslücken bedienten. Was in logischer Folge in einer Ausreizung des Themas „Zweitwohnsitz“ mündete. Der Umstand des damaligen Unwissens gepaart mit der Ausnützung der Gesetzeslage führte vor vielen Jahren dazu, dass jahrelang Ferienimmobilien als Zweitwohnsitz und im touristischen Sinne geschaffen wurden. Das wiederum – wie etwa in Kaprun – hatte enorme Platzeinengungen und horrenden Preissteigerungen für Einheimische zur Folge.

Die Zuspitzung der Lage scheint tief ins Gedächtnis gebrannt und die Angst davor, dass Käufer von Zweitwohnsitzen wenig Zeit in deren angeschafften Ferienimmobilien verbringen und durch den Leerstand der Region im gesamtwirtschaftlichen Sinne wenig nützen könnten, ist nach wie vor sehr groß.

„Extreme und massive Auswüchse bringen jedoch niemandem etwas“, ist sich Ritter sicher. Nichts mehr zu bauen, sei keine Lösung, und das andere Extrem, nämlich alles zuzubauen, sei ebenfalls keine gute Lösung. Aber, zum Glück: „Heute wird zwischen ‚kalten Betten‘, also echtem Leerstand, und ‚warmen Betten‘ unterschieden und durch engere rechtliche Korsette für mehr Klarheit gesorgt“, begrüßt Ritter die positive Entwicklung. Ritter ist in seiner Funktion als Vorstand und CEO der C&P Immobilien AG seit Februar 2022 neuer Eigentümer des Aparthotel Alprima Hotel in Hinterstoder. Mit seinem Buy-to-Let-Modell möchte er für ‚warme Betten‘ sorgen und das Vertrauen der Gemeinde behutsam aufbauen. ●

projekte geht“, so Ritter. Die Hintergründe der Sorgen, welche die Gemeinden dem Thema Ferienimmobilie gegenüber hegen, sind nun näher zu beleuchten:

In der Vergangenheit sind jede Menge Fehler passiert – einerseits von Seiten der Gemeinden, die damals nur über ein geringes Know-how in Bezug auf korrekte Widmungen und Genehmigungen aufweisen konnten und deshalb leichte Beute für jene gewesen sein mussten,

**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** Anna Schirz

Schau ins Land | Oberösterreich

# Oberösterreichs Grundstücke sind Goldes wert

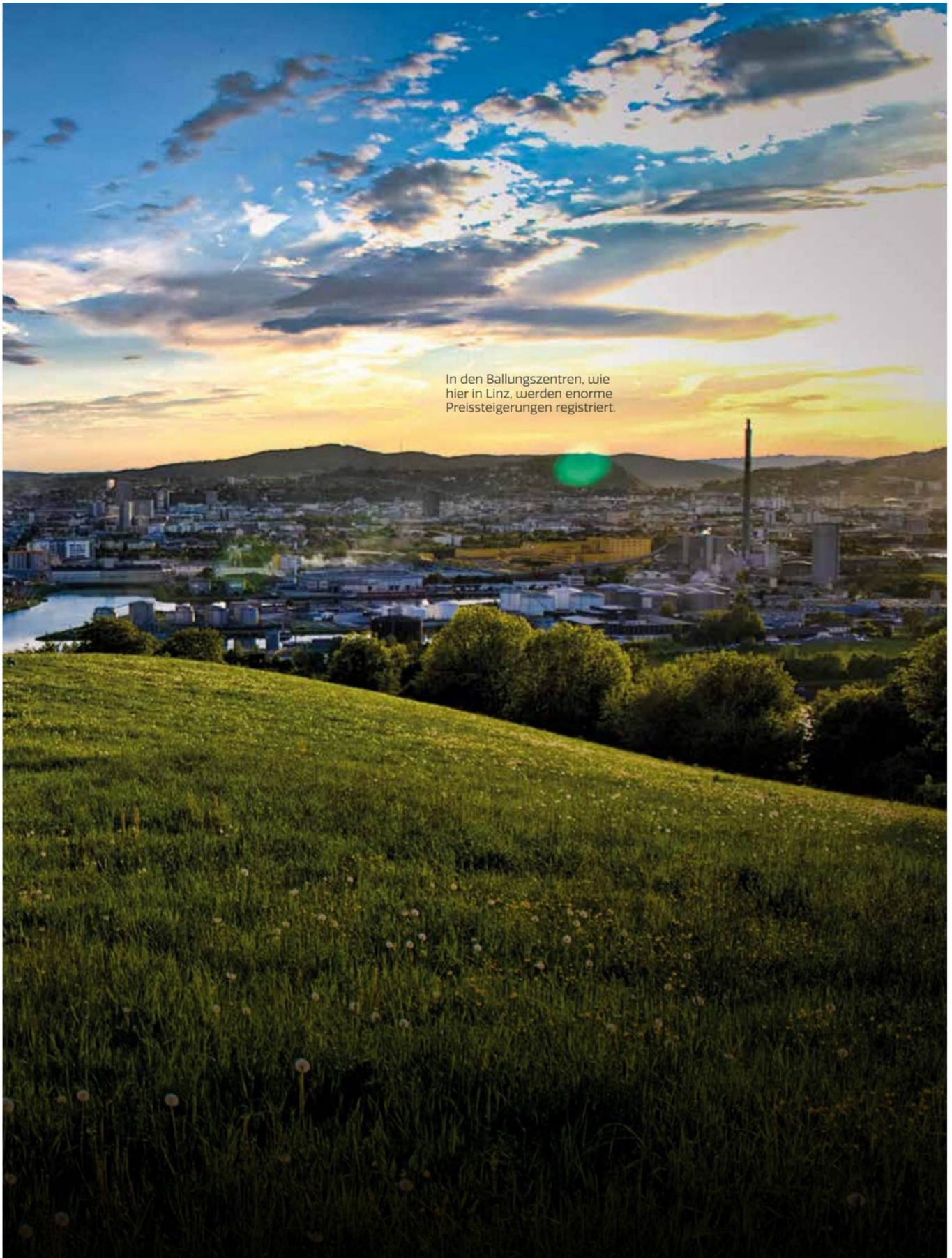
Rare Grundstücke werden in Oberösterreich aktuell wie Gold gehandelt und das wirbelt das Preisgefüge gehörig durcheinander.

Autorin: Anna Schirz

**E**norme Preisanstiege konnten vordergründig in den Ballungsräumen verzeichnet werden: besonders im Industrie-Dreieck Linz, Wels und Steyr. Durch die unmittelbare Nähe dieser großen Städte zueinander ist dieses Dreieck eine einzigartige Konstellation in Österreich. „Die hohen Preisverhältnisse weiten sich jedoch über den Speckgürtel hinaus aus. In Lagen, wo es vernünftige öffentliche Verkehrsverbindungen gibt, ziehen die Preise entsprechend an“, ergänzt Johann Günther, Vertriebsdirektor Kommerzkunden Immobilien der Sparkasse Oberösterreich Bank AG. Die großen Sprünge in relativen Beträgen „haben wir

derzeit in den bisher etwas unterbewerteten Bezirkshauptstädten, wie etwa in Braunau, Schärding oder Freistadt, wie auch in manchen Randbezirken Oberösterreichs“, setzt Thomas Stöllnberger, Geschäftsführer der Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH, fort. Keine nennenswerten Preissprünge sind hingegen in Regionen, wo die öffentliche Verkehrsanbindung nicht so günstig ausfällt, zu beobachten – wie etwa im Mühlviertel oder im Innviertel. Folglich ist es „im Mühlviertel etwa noch möglich, ein Grundstück um einen überschaubaren Preis von etwa 20 Euro pro m<sup>2</sup> zu erwerben“, so Günther.

Teilweise absurd sind die Preissprünge bei Grundstücken: „Wir als Raiffeisen Immobilien OÖ sehen derzeit eine echte Herausforderung darin, die Marktpreise in diesem Segment richtig einzuschätzen, da wir wissen, dass für rare Liegenschaften teils unglaubliche Summen bezahlt werden“, meint Stöllnberger. Dies wirble das Preisgefüge gehörig durcheinander, insbesondere, wenn es mehrere Interessenten für eines der raren Grundstücke gibt. Die Preissteigerungen treffen vor allen Dingen jene Menschen, die aktuell über kein Immobilienvermögen verfügen: „In unserer Gruppe Bauland-Entwicklung, in der große Grundstücke

**Thema:** C&P Immobilien AG**Autor:** Anna Schirz

In den Ballungszentren, wie hier in Linz, werden enorme Preissteigerungen registriert.

**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** Anna Schirz

## Schau ins Land | Oberösterreich



Das Aparthotel Alprima in Hinterstoder wurde kürzlich von C&P Immobilien angekauft.

gemeinsam mit den Gemeinden angekauft und zu Bauland entwickelt werden, beobachten wir dieses Faktum: Es gibt kaum Häuslbauer, die nicht schon etwas an Immobilienvermögen vorab besaßen“, so der Immobilienexperte.

### Problem: Flächenwidmung

Im schönen Österreich sind etwa 50% nicht verbaubar. Übrig bleiben gewidmete Flächen, die bereits Bauland sind, „die jedoch von etlichen Eigentümern nicht verkauft werden wollen, was den Preis natürlich auch wieder in die Höhe treibt“, meint Günther. „Viel gewidmetes Bauland steht in Oberösterreich nicht zur Verfügung: ca. 2,7% der Fläche, also etwa 330 Quadratkilometer.“ Die Restriktionen im letzten Regierungsprogramm gemäß der Novelle der Raumordnung hinsichtlich Umwidmung scheinen löblich, aber: „Das löst das Problem des Bedarfs, mehr Wohnraum zu schaffen, nicht,“ kritisiert Stöllnberger. „In vielen Städten und Gemeinden liegen allerdings alte Industrie-, Gewerbe- oder sonstige Flächen brach – die könnten, wie in anderen Ländern bzw. Städten Europas üblich, aufbereitet und baureif gemacht werden.“ Diese Idee werde bisher fast ausschließlich von privaten Investoren und nur selten von der

öffentlichen Hand aufgegriffen. „Auch in Richtung ‚Mobilmachung‘ von Baulandreserven, d.h. echte Anreize zu schaffen, um gewidmete, aber unbebaute Grundstücke auf den Markt zu bringen, die als Anlage oder Vorsorge gehortet werden, könnten deutlichere Maßnahmen erfolgen,“ so der Appell des Geschäftsführers der Real-Treuhand Immobilien.

Doch was ist los mit den Gemeinden? Jene Gemeinden, die bereits über einen hohen Wohnanteil verfügen, wollen die letzten gewidmeten Flächen nur ungern in Wohnraum umwidmen, sondern „vielmehr weitere Gewerbe auf diesen Geländen ansiedeln. Man scheut sich nicht zuletzt vor den nötigen Investitionen in die zu erweiternde Infrastruktur. „Andererseits sind die gewerbebehördlichen Auflagen für Bauentwickler, wie etwa der Standard für Brandschutzbestimmungen, dermaßen heftig und mit hohen Investitionen in Millionenbeträgen verbunden, dass diese wiederum vor einer Entwicklung dieser Industrieflächen Abstand nehmen. Es bedarf jedenfalls eines ausgefeilten Konzeptes der Politik gemeinsam mit den Gemeinden und den Entwicklern, um die Interessen aller Beteiligten unter einen Hut zu bringen“, schlägt Günther vor.

### Die Angst vor „kalten Betten“

Auch Ferienwohnungsprojekte betrachten die Gemeinden in Oberösterreich gerne mit Skepsis. Tief eingeebrennt scheint die Erfahrung, dass in der Vergangenheit Käufer von Ferienimmobilien nichts anderes produzierten als sinnlosen Leerstand. Zweitwohnsitze mit „kalten Betten“, die Angst einer jeden Gemeinde. Diesem Vorurteil stellt sich nun Markus Ritter, Vorstandsmitglied und CEO der C&P Immobilien AG mit seinem im Februar erworbenen Aparthotel Alprima Hotel in Hinterstoder und betont: „Unser Ferienimmobilienprojekt ist kein Zweitwohnsitz, sondern ein Projekt mit einem ‚Buy-to-Let‘-Modell.“ Dieses sieht so aus: Man erwirbt („Buy“) ein Apartment als Kapitalanlage und überlässt („Let“) es dem Betreiber, der es laufend ausbucht. Der Käufer eines Apartments ist also in der günstigen Situation, im eigenen Apartment Urlaub machen zu können, und die restliche Zeit generiert er aufgrund der vielen weiteren Buchungen Einnahmen für sich selbst. „Unser Produkt ist darauf ausgerichtet, Interessenten zu lukrieren, deren Intention es ist, einerseits selbst Urlaub zu machen und andererseits die restliche Zeit, ihre Apartments anderen Gästen zur Buchung zur

**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** Anna Schirz

## Schau ins Land | Oberösterreich

Verfügung zu stellen“, bekräftigt Ritter. Ein Modell der „warmen Betten“ wohl, wodurch sich die Gesamtwirtschaft in der Region mit Sicherheit beflügeln lässt.

### Die Liebhaber

Ein Zustand der Liebhaberei herrscht etwa im Salzkammergut – besonders, wenn es sich um Eigenheime direkt am See und deren spannende Preise handelt. Am Wolfgangsee wird die Grenze gezogen zum Haupt-Salzkammergut in Oberösterreich mit dem Traunsee, Attersee, Bad Ischl und Gmunden – die veritablen „Hotspots der letzten Jahre“, laut Stöllnberger.

Was kostet einen Liebhaber nun Wohnen am See? „Direkt am See aktuell etwa 15.000 bis 17.000 Eur/m², mit Blick am See zwischen 8.500 und 10.000 Eur/m²“, schätzt KR Marlies Muhr von der Marlies Muhr Immobilien GmbH.

„Grundsätzlich betreuen wir den oberösterreichischen Markt von Salzburg aus und sind über das gesamte Salzkammergut hinaus sehr aktiv. Ich bin seit über dreißig Jahren am Markt und mein Un-



Objekt im Salzkammergut beim Mondsee.

ternehmen ist bekannt für Liebhaberobjekte“, verkündet Muhr.

Wir leben schließlich in einer Erben-Generation und für diese stellen sich die

Fragen: „Wo lege ich mein Kapital an? In Grund und Boden? In Eigentum? Diese Generation sitzt teils jetzt am Ruder und begibt sich nun auf Einkaufstour“, so die Immobilienexpertin. Liebhaber sind jedenfalls bereit, jeden Preis für das Objekt ihrer Begierde zu zahlen, zumal „Grund und Boden am See nicht mehr vermehrbar ist.“

Die Liebhaberei bewegt sich auch stark in Richtung autarkes Leben: „Wir erhalten viele Anfragen für kleinere Bauernhäuser im oberösterreichischen und Salzburger Raum“, so Muhr.

Das Leben am Land mit Hühnern im Stall, mit eigenem Stromwerk und privater Wasserquelle – ein Traum, der wohl in Zeiten von Corona zu träumen begonnen wurde, als man sich darauf besann, was wirklich wichtig ist im Leben. ●

**Thema:** C&P Immobilien AG

**Autor:** k.A.



Die Ski-Asse Hans Knauss, Max Franz und Michaela Kirchgasser mit Markus Ritter, CEO C&P Immobilien

**HINTERSTODER,  
OBERÖSTERREICH**

## Auszeit in den Bergen

Vor der atemberaubenden Kulisse des Toten Gebirges steht in Hinterstoder ein Aparthotel der Extraklasse. Der neue Eigentümer, die C&P Immobilien AG, bietet die Ferienwohnungen zum Verkauf an lud die Elite des österreichischen Ski-Sports zum exklusiven Get-Together.

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: k.A.

### Vorsorgewohnungen & Immobilieninvestments – Übersicht Frühjahr 2022 (Auswahl)

PLZ, Ort, Straße	Wohnungs- größen von/bis in m <sup>2</sup>	Kaufpreis für Anleger von/bis in EUR	Kaufpreis für Eigennutzer von/bis in EUR	Fertiggestellt/ in Bau/ Planungsphase	Anzahl der Woh- nungen	Verfü- bare Woh- nungen	Bauträger/Anbieter
1040 Wien, Kettenbrückengasse 22	50–170	auf Anfrage	479.000–3.739.000	in Bau	48	42	WINEGG Makler GmbH
1060 Wien, Lehárgasse 3	52–122	auf Anfrage	849.000–1.790.000	Fertiggestellt	6	2	WINEGG Makler GmbH
1100 Wien, Am schönen Platz – Laxenburger Straße 151f	32–54	218.500–352.000	249.090–401.280	Planungsphase	32	30	C&P
1130 Wien, Schweizertalstraße 16	43–118	328.704–962.963	335.000–1.040.000	in Bau	12	5	Mela Projektentwicklung
1130 Wien, Schweizertalstraße 39	47–77	339.500–699.000	374.900–779.900	Fertiggestellt	30	6	Davinci Group
1160 Wien, Albrechtskreithgasse 32	30–109	167.287–681.325	179.879–732.608	in Bau	67	5	3SI Makler
1160 Wien, Fuchsenlochweg 5	86–92	auf Anfrage	779.000–899.000	Fertiggestellt	10	4	WINEGG Makler GmbH
1180 Wien, Hockegasse 49	40–71	412.000–778.000	445.000–840.000	in Bau	34	16	WK Development
1210 Wien, Maximilian-Reich-Weg 4	45–75	231.570–417.570	249.000–449.000	in Bau	65	19	Haring Group
1210 Wien, Drygalskiweg 59	39–67	224.450–422.540	241.500–454.500	Planungsphase	74	28	Haring Group
1210 Wien, O'Brien-Gasse 50	43–96	Mindestanteil 2 % / ca. 141.000	–	Bauherrenmodell in Zeichnungsphase	15	KG-Anteil bücherlich gesichert	wohinvest GmbH
1210 Wien, Pitkagasse 4	40–110	ab ca. 388.000	–	Bauherrenmodell vor Baubeginn	52	7 Tops mit Wohnungs- eigentum im Grundbuch	wohinvest GmbH
1210 Wien, Pitkagasse 4	40–110	367.000–606.000	399.000–659.000	Vorsorge-/Eigen- nutzerwohnungen vor Baubeginn	52	7 Tops mit Wohnungs- eigentum im Grundbuch	wohinvest GmbH
1220 Wien, Argonautenstraße 3	46–78	362.000–664.000	392.000–722.000	in Bau	17	12	3SI Makler
1230 Wien, Fabergasse 2	56–89	281.800–571.600	311.500–624.300	in Bau	39	4	WINEGG Makler GmbH
1230 Wien, Dirmhirngasse 76 (Projektname: Wohnpark Liesing II)	43–104	–	Mindestbeteiligung rund 129.000 (davon Eigen- kapital 31.500, verteilt auf 3 Jahre), Gesamt- Investitionssumme: 18,17 Mio.	Planungsphase	43	Ertragsinvestment in ein IFA-Bauherrenmodell (KG-Modell). Grundbuch- eigentum der KG mit persönlichem Eintrag (des Investors) im Firmenbuch.	IFA Institut für Anlageberatung AG
1230 Wien, Franz-Schuhmeier-Gasse 18 – Bauherrenmodell	40–70	122.500–4.900.000	–	Planungsphase	Ideell/11	–	WertSecure GmbH
2100 Korneuburg, Stettnerweg 11	46–52	226.000–233.000	245.000–490.000	im Bau	82	9	Noe Immobilien Development
2201 Gerasdorf, Stübenbrunner Straße	41–63	206.460–344.100	222.000–370.000	Planungsphase	81	59	Haring Group
3500 Krems, Kraxenweg 2b	112,22	616.918,80	554.000	Fertiggestellt	61	3	STRABAG Real Estate
3500 Krems, Kraxenweg 2d	96,64	543.679,20	486.000	Fertiggestellt	61	3	STRABAG Real Estate
5020 Salzburg, Linke Glanzzeile + Garten + Terrasse	ca. 88	–	730.000	Fertigstellung Ende 2022	4	1	Engel&Völkers Salzburg
5020 Salzburg, Vogelweiderstraße 33 (V33)	50–72	–	Mindestbeteiligung rund 118.000. Gesamt- Investitionssumme: 65,6 Mio.	Planungsphase	20 Mixed- Use-Quartier mit Hotel, Gewerbe, Wohnbau	Mittelfristiges Prime Investment*	IFA Institut für Anlageberatung AG
6791 St. Gallenkirch, Montafon – Silvretta Straße	26–129	269.378,04–1.396.238,04	–	Planungsphase	173	143	Crownd Estates
8010 Graz, Kasernstraße – Wohnen im Park – Bauherrenmodell mit Wohnungszuordnung	32–89	133.000–416.000	–	Planungsphase	100	40	Valuta GmbH
8020 Graz, Post Quadrat – Alte Potstraße	42–60	162.000–264.000	183.000–298.000	Fertiggestellt	40	16	Premium Immobilien
8552 Eibiswald 24	42–90	188.000–403.700	209.000–448.500	Eigennutzer wohnungen vor Baubeginn	14	4 Tops mit Wohnungs- eigentum im Grundbuch	wohinvest GmbH
9220 Velden/Wörthersee, Veldner Bucht Seecorso-Nähe	ca. 2 x 70	1.500.000, Rendite ca. 16.500 pa	–	Fertiggestellt	2	2 (nach 7 Jahren)**	Engel&Völkers Wörthersee

\* Anlagehorizont rd. 10 Jahre. Inflationsgeschützte Rendite durch Miet-/Pachteinnahmen nach Fertigstellung und Partizipieren von Wertsteigerung beim geplanten Verkauf in rund 10 Jahren.

\*\* ca. 50 % Anteil an 2 Häusern, parifiziert, wertgesichert

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Andre Exner

TREND  
SERVICE  
↓  
GELD

VON ANDRÉ EXNER

Eine **FERIENIMMOBILIE** in Österreich kann ein genauso gutes Investment wie eine Vorsorgewohnung sein. Denn Ruhe, Urlaubsfeeling und Luxus sind Werte, die am Markt zählen.

**J**e besser die Lage, desto stärker die Nachfrage: Seegrundstücke, Penthouses mit Blick auf türkises Blau oder Almhütten inmitten märchenhafter Berglandschaften sind in Österreich bei Immobilienkäufern gesucht wie nie. „Der Gedanke des Ausbrechens aus dem Alltag scheint die treibende Kraft zu sein: In Zeiten von Pandemien und Krisen suchen die Menschen einen Ort, an dem sie die Freiheit und das Leben genießen können – und scheuen vor nichts zurück. Die Interessenten kommen selbst nachts und mit Stirnlampen bewaffnet, um einen Blick auf das gewünschte Objekt zu werfen“, erzählt Peter Kleinfischer, auf Wohnträume spezialisierter Makler bei Re/Max Impuls in Kärnten.

Der Preis ist dabei in vielen Fällen beinahe egal. Jedoch nur wenn der persönliche Wohntraum auch tatsächlich erfüllt wird, steht der Deal. „Gerade haben ▶

### Wertvolle Freizeit

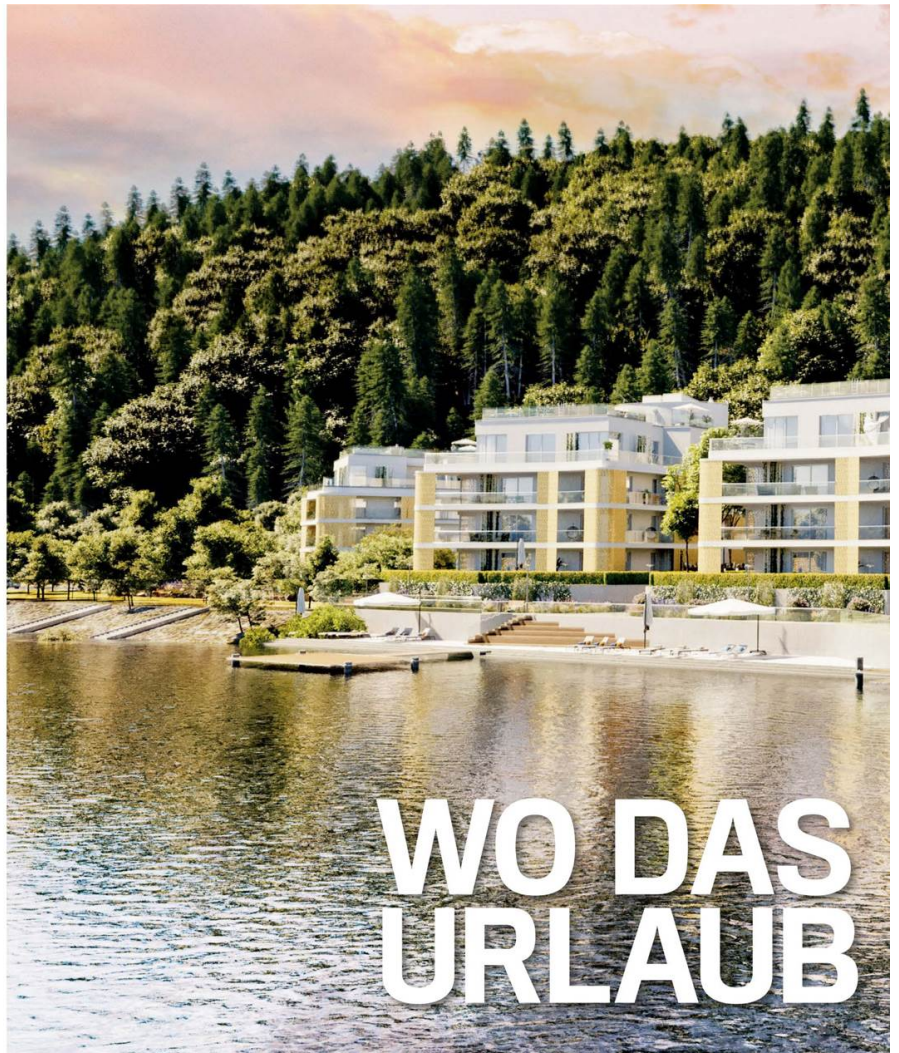
Die Rekorde am Markt für Ferienimmobilien in Österreich purzeln.

→ **DER LUXUSIMMOBILIENMARKT** in Österreich umfasste 2020 laut Re/Max **3,15 Milliarden Euro**.

→ **KITZBÜHEL** fand sich bei den zwölf teuersten verkauften Wohnungen in Österreich 2020 gleich **siebenmal**.

→ **DER PREISANSTIEG** in Kitzbühel bei Einfamilienhäusern betrug von 2016 bis 2021 laut Engel & Völkers **50 Prozent**.

→ **189 HÄUSER AM SEE** wurden 2021 österreichweit laut Re/Max verkauft, nach bloß 101 im Jahr 2020.



# WO DAS URLAUB

WIEN/NIEDERÖSTERREICH

## Anlegen mit Yogaraum, Spa und Nähe zur Hauptstadt

Immobilien direkt am **DONAUFER** mit eigenem Hafen?

Das gibt es inzwischen in Wien sowie in Niederösterreich.



**AUS ALT MACH NEU.** Die neue Werft in Korneuburg nimmt Gestalt an: Wo einst Schiffe gebaut wurden, errichtet René Benkos Signa einen modernen Stadtteil. Wohnungen für Eigennutzer und für Investoren, Gewerbeflächen, Kultureinrichtungen, Kindergarten: Rund um das Herzstück der alten Industrieanlage, die denkmalgeschützten Werfthalen mit Bootskränen im Zentrum, entsteht ein gemischt genutztes Quartier mit Wohnen, Arbeiten, Kultur, vielfältiger Gastronomie und vor allem höchster Lebens- und Freizeitqualität für die mehr als 1.500 künftigen Bewohner. „Konkrete Vorgabe für die Planer

ist: Von jeder Wohnung muss man auf das Wasser sehen können“, sagt Christoph Stadlhuber, Geschäftsführer Signa Holding. „Wahrer Luxus ist beispielsweise, im Sommer frühmorgens in das Werftbecken zu springen oder durch den Natura-2000-Auwald zu spazieren.“ Im Rahmen des derzeit laufenden kooperativen Verfahrens der neuen „Spielregeln“ für die Bebauung des riesigen Areals sollen innovative Wohnkonzepte entwickelt werden, die den Bedürfnissen aller Generationen und verschiedenen Lebensmodellen Rechnung tragen. Auch leistbares Wohnen ist Teil der Überlegungen, die Gespräche mit dem

FOTOS: ZEIGER-MARKETING, BEIGESTELLT



Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Andre Exner



# KAPITAL MACHT

**GUT ANLEGEN.**  
Wohnungen im The Shore kosten ab rund 7.000 Euro pro Quadratmeter - Privatstrand und Concierge-Service inklusive.

Korneuburger Gemeinderat dafür sind im Laufen.

**AN DER SCHÖNEN BLAUEN DONAU.** Wie viel die Wohnungen in der neuen Werft in Korneuburg kosten werden, steht heute, lange vor dem geplanten Baubeginn, noch nicht fest. Anders ist es bei einem anderen Projekt an der Donau, bei dem eine alte Immobilie neu gedacht wurde und Urlaubs-

feeling in der Nähe der Wiener City entsteht: Im The Shore im Hafen Kuchelau errichtet WK Development die einzige Wohnanlage Wiens direkt an der Donau. Concierge-Service, Yogaraum, Spa mit Biosauna, Privatstrand, Steg für das Speedboot, Smart-Home-Ausstattung: Das Projekt mit 125 Wohnungen in insgesamt zehn Häusern in einem weitläufigen Parkareal wendet sich an besonders anspruchsvolle Käufer. Allen

Erdgeschoßwohnungen sind Eigengärten zugeordnet, darüber gibt es Loggien, Balkone und großzügige Dachterrassen, auf denen selbst Pools oder Whirlpools Platz haben. Kleine Wohnungen sind unter 300.000 Euro zu haben, große Familienwohnungen kosten rund eine Million Euro - und die Penthouses mit bis zu 350 Quadratmetern Wohnfläche noch mehr.

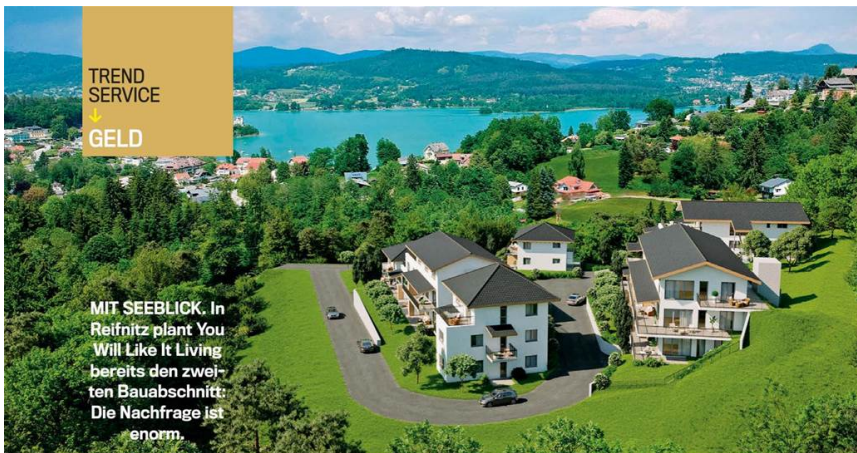
Dass das Projekt Anleger anzieht, zeigte zuletzt ein großer Deal: Die Gruppe des Immobilieninvestors Jürgen Hesz, dem auch das Eventhotel Pyramide in Vösendorf gehört, kaufte in The Shore ein großes Wohnungspaket um 13,5 Millionen Euro. „Es freut uns sehr, dass wir neben Privatinvestoren auch erfahrene Immobilienanleger von der Einzigartigkeit dieses Luxusimmobilienprojekts überzeugen können“, sagt Maxim Zhiganov, CEO von WK Development.

**WOHNEN IN DER WERFT.** Von jeder Wohnung im Signa-Projekt Werft Korneuburg aus werden die künftigen Bewohner das Wasser sehen können.



Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Andre Exner



KÄRNTEN

## Traumwohnungen am See – auch für Investoren

Skistar Rainer Schönfelder errichtet am **WÖRTHERSEE** neue Luxuswohnungen, die sich auch vermieten lassen.



**ZU HAUSE IN DER IDYLLE.** In Reifnitz am Wörthersee entsteht ein hochwertiges Wohnprojekt: Sechs Gebäude mit 30 Wohnungen bieten je nach Lage Sonne sowie Seeblick und schmiegen sich zugleich an den umliegenden kühlen Wald. Entspannen in der Natur ist angesagt, die Fertigstellung ist für das zweite Quartal 2023 geplant. „Wir wollen jene Menschen ansprechen, die ihr Leben in dieser idyllischen Gegend genießen wollen: die dort leben wollen, wo andere urlaube“, sagt Rainer Schönfelder, Miteigentümer von You Will Like It Living. Das sind Eigennutzer, aber auch Investoren: „Die Wohnungen sind für das eigene Wohnen beziehungsweise die langfristige Vermietung gedacht.“

Der ehemalige Skirennläufer ist selbst Kärntner. Die Liebe zur Heimat will er auch anderen vermitteln: Zielgruppe von „Sun & Lake“ sind Österreicher und Kärnten-Fans, die die Gegend um den beliebtesten See der Region zu ihrem Zuhause machen wollen. Jede Wohnung bietet großzügige Terrassen-, Balkon- oder Gartenflächen. Von dort aus lassen sich die berühmten Sonnenuntergänge am See gebührend bewundern. Die günstigste Einheit – eine

Einzimmerwohnung mit großer Terrasse – kostet knapp 170.000 Euro, was den Erwerb für Anleger attraktiv erscheinen lässt. Aber auch Reihenhäuser sind im nächsten Bauabschnitt geplant.

Neue Bauprojekte am Wörthersee sind selten, denn die Anrainer möchten keinen Betonschmuck im grünen Paradies sehen. Ein besonderes Augenmerk beim Projekt in Reifnitz liegt daher auf der ökologischen Verantwortung. So wird für alle Gebäude eine klimaaktiv-Zertifizierung angestrebt und sie sind mit einer umweltbewussten Wärmepumpe ausgestattet. Ladestationen für E-Autos und E-Bikes runden das Konzept ab.

**BAUEN IM IMMOBILIENBOOM.** Die Nachfrage beim Projekt ist riesig: „Das Interesse an Eigentumswohnungen rund um die Kärntner Seen ist derzeit enorm“, sagt Schönfelder. „Man merkt, dass wir mitten in einem Immobilienboom sind. Seitdem das Projekt bekannt wurde, melden sich bei uns laufend Interessenten: Wir haben Anfang Juli mit der Vermarktung begonnen und haben bereits zwei Wochen später erste Anfragen zu allen Wohnungen erhalten.“

**VIEL AUSWAHL.** Rainer Schönfelders You Will Like It Living baut am Wörthersee Wohnungen von der Garçonnière bis zum Reihnhaus.



72 TREND | 13. 5. 2022

► wir eine Wohnung mit unverbaubarem Seeblick inklusive privatem Badeplatz verkauft“, so Kleinferrichers für den Wörthersee zuständiger Kollege Daniel Lobnik. „Das Interesse war schon groß, aber die 200 Meter Entfernung zum See haben dann doch überraschend viele davon abgehalten, ein Kaufanbot zu legen.“ Denn für sie kommt heute nur noch die absolute Toplage in Frage.

**FERIEN FÜR ANLEGER.** In der Welt der Superreichen werden dafür Spitzenpreise gezahlt. Doch es gibt auch einen Markt für Ferienwohnungen, in dem nicht nur Industrielle, Kaufhauserben oder Bitcoin-Millionäre aktiv sind: Immer mehr Menschen sehen den Zweitwohnsitz als Geldanlage. Viele, die

OBERÖSTERREICH

## Alprima: alles prima in Hinterstoder

Ein Apartment in den Bergen als **GELDDANLAGE:** die alpine Vorsorgewohnung.



**VORSORGEN IN DEN ALPEN.**

Investieren in touristisch nutzbare Ferienimmobilien vor traumhafter Kulisse: Das ist die Idee hinter der neuen Sparte „Vacation Properties“ des führenden Vorsorgewohnung-Anbieters C&P Immobilien AG. Auf Basis eines eigenen Ferienimmobilienkonzepts will das Unternehmen mit einzelnen Ferienwohnungen oder kompletten Hotels mit langfristigen Betreiberverträgen den Zweitwohnsitz zu einem Anlageprodukt mit „All-inclusive-Betreuung“ für Investoren machen. Das bedeutet die komplette Übernahme der Abwicklung, kalkulierbare Renditen und Sicherheit für das eingesetzte



Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Andre Exner

bereits eine Vorsorgewohnung in Wien oder in den Landeshauptstädten ihr Eigen nennen, schauen sich an den Seen oder in den Bergen nach einem Feriendomizil um, das ein hohes Wertsteigerungspotenzial verspricht und sich im Idealfall bei Nichtbenutzung durch den Eigentümer lukrativ vermieten lässt. Dazu kommen die internationalen Anleger: Während deutsche Fonds vor allem Gewerbeobjekte in Österreich suchen, fischen die Manager und Anteilseigner der Fonds nach Wohnimmobilien zur privaten Nutzung. „Im letzten Krisenjahr haben sich besonders unsere deutschen Nachbarn in Kärnten verliebt“, sagt Kleinfencher.

Auch in Vorarlberg, Tirol und Salzburg werden sowohl die teuren ►

Kapital – wie bei der C&P-Stadtwohnung in Wien oder Graz.

Das erste Projekt der neuen Business Unit ist das Aparthotel Alprima: „Mit diesem gut eingeführten Haus in Hinterstoder haben wir ein hervorragendes Projekt in einem tollen österreichischen Tourismusort gefunden“, sagt Andreas Grabner, COO der C&P Immobilien AG. Die hochwertigen Apartments in den Größen zwischen 27 und 75 Quadratmetern sind mit eigenen Küchen ausgestattet und verfügen über einen eigenen Concierge-Service, der sich vom Brötchenservice über Tischreservierungen in einem der lokalen Restaurants bis hin zu organisierten Outdoor-Abenteuern um alles kümmert. Der Kaufpreis beginnt bei 200.000 Euro inklusive Stellplatz und Möblierung. Die jährlichen Renditen beziffert die C&P Immobilien AG mit 3,6 Prozent – dazu kommt die Wertentwicklung der Immobilie selbst. Auch die Eigenbuchung ist natürlich möglich.

Grabner überlegt, das Konzept auf weitere Standorte auszuweiten. Übrigens: Die C&P Immobilien AG ist neben Österreich auch in Dubai aktiv.

FOTOS: C&P IMMOBILIEN AG, NEUSIEDLER AM SEE (2), YOU WILL LIKE IT LIVING GMBH (3)



**ATTRAKTIVE RENDITEN.** Nicht nur die Seen locken nach Oberösterreich, sondern auch die Berge – und beim neuen Projekt von C&P Immobilien die Erträge.



IM NATURPARADIES. Die Seevillen im Projekt Am Hafen locken Käufer mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

BURGENLAND

## Entspannen im Schilfgürtel direkt vor der Haustür

Die letzten Villen mit direktem Seezugang am **NEUSIEDLER SEE** werden heuer fertig – die Nachfrage ist riesig.

### ➔ NAH AM WASSER GEBAUT.

Wer ein Traumhaus direkt am See in Österreich sucht, braucht dafür mehr als nur einen Lottosechser: Direkt am Wörthersee oder im Salzkammergut sind Objekte für Normalsterbliche schon lange nicht mehr bezahlbar. Günstiger ist es heute nur mehr an den Badeseen im Wiener Umland – viel Natur bietet aber ein Schotterteich nicht, und auch die Preise haben mit der Wertsteigerung des Speckgürtels um die Hauptstadt Schritt gehalten. Die Lösung: die letzten noch verfügbaren Seevillen im Projekt Am Hafen am Neusiedler See, eine halbe Stunde Auto- oder Zugfahrt von Wien entfernt. Dort sind günstigere Häuser bereits ab 1,1 Millionen Euro zu haben, luxuriöse Villen im Schilfgürtel kosten ab zwei Millionen Euro.

„Wenn man bedenkt, dass zuletzt ein zwölf Quadratmeter große, auffällige Badehütte am Wolfgangsee um 755.000 Euro versteigert wurde, sind die Preise für unsere Seehäuser ein sehr lukratives Angebot“, meint Wolfgang Gollner, geschäftsführender Gesellschafter der Neusiedl am See Projektentwicklung GmbH. Er ortet ein reges Interesse:

Mehr als die Hälfte der rund 20 Objekte wurden bereits nach Baubeginn verkauft.

Die Seehäuser mit Flächen von 112 bis 190 Quadratmetern sind mit Grund und Boden im Eigentum erwerbbar – eine Besonderheit direkt am Wasser. Neue Projekte direkt am Natura-2000-Naturschutzgebiet des Neusiedler Sees wird es zudem so bald nicht geben: Die Diskussion um diese Entwicklung war riesig, aber auch die vor Jahren von UBM Development AG in Jois errichteten Seevillen (samt eigenem Kanal zur Wasserfläche des Sees) haben neben Interesse von Käufern auch Kritik von Anrainern verzeichnet. Daher ist Am Hafen auf österreichischer Seite das mit Sicherheit letzte Wohnprojekt mit direktem Seezugang.

Weil im Burgenland selbst teure Einfamilienhäuser selten siebenstellige Beträge kosten, werden die Eigentümer der heuer fertiggestellten Häuser zu den absoluten Luxusimmobilienbesitzern des Bundeslandes. Allein Schlösser sind im östlichsten Bundesland manchmal zu Preisen deutlich über der Millionengrenze zu haben. Deren Erhaltung ist jedoch um einiges teurer – und Wasser fließt dort höchstens im Wassergraben.



**AM STEG.** Seehäuser zwischen 112 und 190 Quadratmetern bieten Platz zum Ausbreiten. Im Sommer ist Wassersport angesagt, außerhalb der Hauptsaison können Eigentümer seltene Vogelarten beobachten.

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: Andre Exner



**TRAUMLANDSCHAFTEN.**  
Wintersport pur ohne  
Anfahrtswege: Ein Chalet in  
den Bergen ist auch für den  
Kurzaufenthalt die ideale Wahl.

STEIERMARK/SALZBURG/TIROL/VORARLBERG

## Renditen hoch über den Bergen

Dachstein, Kitzsteinhorn, Arlberg: In Österreichs beliebtesten **SKIREGIONEN** sind Chalets und Ferienwohnungen im ganzen Jahr eine werthaltige Geldanlage.

### → WINTERSPORT UND SOMMERFRISCHE.

Die Urlaubsregion Zell am See im Salzburger Land ist eines der beliebtesten Paradiese Österreichs für Wintersportler. Vor allem die Skigebiete Saalbach-Hinterglemm und Zell am See-Kaprun sind beliebt. Zwischen dem Gletscher des Kitzsteinhorns, der Schmittenhöhe und dem Zeller See liegt eine vielseitige Landschaft, in der Erst- und Zweitwohnsitze ebenso beliebt sind wie Immobilien zur Ferienvermietung. Da Wohnimmobilien in dem gefragten Gebiet rar sind, ist das Preisniveau hoch. Für Villen werden bis zu drei Millionen Euro gezahlt: „Die hohe Lebensqualität in einer unvergleichlichen Naturlandschaft sorgt auch bei Eigentumswohnungen in der Region Zell am See für einen kontinuierlichen Preisanstieg auf durchschnittlich 4.530 Euro pro Quadratmeter“, sagt Florian Hofer, Geschäftsführer von Engel & Völkers Kitzbühel und Zell am See.

Günstiger ist es in der Dachstein-Ski-region, vor allem auf der oberösterreichischen Seite. Die höchsten Immobilienpreise werden traditionell in der Region Kitzbühel



**SPORTLICHE ENTSPANNUNG.**  
Piste und Langlaufloipe direkt vor der Haustür: Die Chalets im Dachstein-Ski-gebiet zwischen Gosau und Gseng in Salzburg sind ab rund 1,26 Millionen Euro zu haben.

erreicht: Die Preise für Villen, Chalets und andere Ausnahmeobjekte fangen bei rund fünf Millionen Euro an und die Grenze nach oben ist offen. Zwischen Tirol und dem Salzkammergut befindet sich, wenn nicht geografisch, so preislich, Vorarlberg, wo Wohnungen bereits ab 4.000 Euro pro Quadratmeter zu haben sind – bei einer einmaligen Lage im Montafon oder am

Arlberg aber auch bis zu 21.000 Euro kosten können, wie Engel & Völkers berichtet. Günstig ist noch die Steiermark, wo Einfamilienhäuser in Skigebieten zu Spitzenpreisen von bis zu rund zwei Millionen Euro verkauft werden. Dort waren aber auch die Preissteigerungen im Vorjahr massiv: In den Bezirken Liezen und Murau wurden Ferienimmobilien 2021 um elf bis 13 Prozent teurer.

► Luxuschalets als auch die einfacheren Anleger-Ferienwohnungen vorwiegend an private Investoren aus Deutschland verkauft. Wobei sie im Bezirk Kitzbühel inzwischen zumindest nachfrageseitig bereits die Österreicher abhängen: „Die Region Kitzbühel zählt zu den bekanntesten Hotspots und Austragungsorten von Skisportereignissen“, erklärt Florian Hofer, Geschäftsführer von Engel & Völkers Kitzbühel und Zell

am See, das hohe Interesse. „Durch die fantastische Lebensqualität wächst die Nachfrage enorm. Attraktive Kaufoptionen gibt es sowohl für Eigennutzer als auch für Anleger.“

Doch auch bei den leistbareren Ferienwohnungen zählt vor allem eines: die Ruhe. „Herauslesen kann man aus den Preistrends für Einfamilienhäuser und Wochenendhäuser nicht, dass die Gesellschaft im Moment dabei ist, egozentrier-

ter oder egoistischer zu werden, hineininterpretieren lässt es sich allerdings schon“, resümiert Kleinfischer, „denn auffällig ist, dass jene Wohnformen, bei denen die Bewohner weniger oder keinen Kontakt zu Mitmenschen haben, besonders hoch im Kurs stehen.“ Ganz im Sinne von „Social Distancing“ wollen Zweitwohnsitzkäufer offenbar vor allem ihre Ruhe genießen – und dabei Geld verdienen. **T**

FOTOS: E. V. RESIDENTIAL SALZBURG

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://immo-timeline.at/a/das-sind-die-immy-preis ...](https://immo-timeline.at/a/das-sind-die-immy-preis-...)

## Das sind die IMMY-Preisträger 2022

Bereits zum 16. Mal verlieh die Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien den IMMY - diesmal in hybrider Form in den Wiener Sofiensälen. Ein IMMY in Silber ging dieses Jahr unter anderem an EHL Wohnen.

Makler

IMMY in Gold

Chalupa Immobilien Services

Reischel Immobilien

Kubicek Immobilien

Anobis Immobilien

MCR Immobilien, Christian Rinder

IMMY in Silber

Brezina Real

REMAX Living, Home Sweet Home Immobilien

Edex Immobilien

Dr. Funk Immobilien

Reagil Immobilienvermittlung

Objekta Immobilien

Altenburg Realitäten

REMAX Emotion MCZ Immobilien

Accenta Immobilien

Hubner Immobilien

Steindl & Herzel Immobilien

PlanetHome Immobilien

Ursula Sattmann Immobilien

Elisabeth Rohr Real Estate

EHL Wohnen

Spiegelfeld Immobilien

Bauträger

IMMY in Gold

C&P Immobilien

IMMY in Silber

Glorit

Sonderpreis für die beste Kunden- und Serviceorientierung

Ulreich Bauträger

Haring Group

Verwaltung

IMMY in Gold

Arealis Liegenschaftsmangement

Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien

ViennaEstate Hausverwaltung

# ImmoFokus Timeline

Erscheinungsland: Österreich

17.05.2022

2/2



**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://immo-timeline.at/a/das-sind-die-immy-preis ...](https://immo-timeline.at/a/das-sind-die-immy-preis-...)

Pusta & Partner Hasuverwaltung

IMMY in Silber

Immobilienkanzlei Roman Wagner

ImmoFokus Timeline | 2022-05-17

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20220518\\_O ...](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220518_O...)

## Pisecky: IMMY macht beste MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger Wiens öffentlich sichtbar

Mit dem IMMY-Award wird die Qualität der Dienstleistungen der Immobilien-Treuhänder überprüft und transparent

Wien (OTS) - Gestern Abend wurden die IMMY-Awards für das zurück liegende Jahr 2021 verliehen. Dabei standen die besten MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger im Mittelpunkt der Wiener Immobilienbranche.

Initiiert wurde der IMMY-Award - als die wichtigste Qualitätsauszeichnung der Branche - vor über einem Jahrzehnt von der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien. Mit der Auszeichnung prämiiert die Fachgruppe heuer bereits zum sechzehnten Mal die besten MaklerInnen, zum fünften Mal die besten VerwalterInnen und zum zweiten Mal die besten Bauträger. Der Award, mit dessen Logo sich ausgezeichnete Betriebe 2 Jahre kennzeichnen dürfen, dient KonsumentInnen als Orientierungshilfe bei der Auswahl von Experten aus der Immobilienbranche.

Der IMMY Award zeichnet hohe Kunden- und Serviceorientierung der getesteten Unternehmen aus

Mit dem IMMY-Award hat die Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Qualitätsstandards innerhalb der Branche gesetzt. Wie der langjährige Projektleiter des IMMY, Mag. Dietmar Hofbauer, erläutert, werden teilnehmende Unternehmen in der IMMY-Bewertungsphase einem intensiven Qualitätscheck unterzogen. Dieser erfolgt mittels Mystery Shopping, Befragung von Echkunden, sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen (z.B. wie funktional ist der Internetauftritt aus Kundensicht). Beurteilungskriterien sind dabei auch fachliche Kompetenz, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Proaktivität der MitarbeiterInnen. Geprüft werden z.B. Leistungen wie der Ablauf eines Besichtigungstermins, die kompetente Gesprächsführung, die Richtigkeit der Unterlagen, also die Qualität der übermittelten Daten bzw. Informationen und damit die hohe KundInnen- und Serviceorientierung der Unternehmen.

ImmobilienCard und die IMMY-Auszeichnung sind Orientierungshilfen für KonsumentInnen

Der Geschäftsführer der Fachgruppe, Mag. Rudolf North MBA, hob die Bedeutung des IMMY-Awards und des Besitzes einer ImmobilienCard (der Branchenausweis) als die zwei wesentlichsten Qualitätsmerkmale hervor, anhand derer die WohnungsmieterInnen und -käuferInnen die besten Wiener ImmobilienmaklerInnen, -verwalterInnen und Bauträger erkennen können. North dankte im Rahmen der IMMY-Verleihung besonders den zahlreichen Sponsoren, durch die diese Qualitätsinitiativen überhaupt erst möglich gemacht werden. „Dank Ihnen, den Sponsoren, haben die KonsumentInnen eine wichtige Orientierungshilfe bei der Auswahl ihrer Immobilienexperten“, brachte North das Engagement der Sponsoren auf den Punkt.

Die IMMY Preisträger 2021 (Details unter <https://immy.at/de/immy-award>):

### MAKLER GOLD

Anobis Immobilien GmbH kubicek immobilien

Chalupa Immobilien Services GmbH

MCR Immobilien e.U.

Reischel Immobilien e.U.

### MAKLER SILBER

Altenburg Realitäten GmbH & Co KG

Steindl & Herzel Immobilien OG

RE/MAX Living, Home Sweet Home Immobilien GmbH

Elisabeth Rohr Real Estate e.U.

Hubner Immobilien GmbH

RE/MAX Emotion MCZ Immobilien GmbH

Spiegelfeld Immobilien GmbH

Brezina-Real Inh. Ulrike Höreth BA.

EDEX Immobilien GmbH

Dr. Funk Immobilien GmbH & Co KG

PlanetHome Immobilien Austria GmbH

Reagil GmbH Immobilienvermittlung

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20220518\\_O ...](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220518_O...)

Ursula Sattmann Immobilien

Accenta Immobilien e.U.

EHL Wohnen GmbH

BAUTRÄGER GOLD

C&P Immobilien AG

BAUTRÄGER SILBER

Glorit Bausysteme GmbH

SONDERPREIS BAUTRÄGER für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung

Ulreich Bauträger GmbH

Haring Group Bauträger GmbH

VERWALTER Wohnungseigentumsverwalter

GOLD

Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH

Pusta & Partner Hausverwaltungs GmbH

SILBER

Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner GmbH

Objekta Immobilien Gesellschaft m.b.H.

VERWALTER Zinshausverwalter

GOLD

ViennaEstate Hausverwaltung GmbH

AREALIS Liegenschaftsmanagement GmbH

IMMY-Initiative gibt Konsumenten Antworten zu allen Fragen rund um Immobilien

Aus der IMMY-Initiative, die ursprünglich darauf abzielte die besten MaklerInnen Wiens auszuzeichnen, hat sich eine Reihe an Serviceleistungen für MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger entwickelt. Alle Fragen rund um die Immobilie werden – auch für KonsumentInnen – auf <https://immy.at/> beantwortet.

Bestellerprinzip: Experten prognostizieren gleiche negative Auswirkungen wie in Deutschland

Neben der Ehrung der ausgezeichneten Betriebe stand die beabsichtigte Einführung des Bestellerprinzips bei der Maklerprovision im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Obmann der Fachgruppe, KommRat Michael Pisecky, prognostizierte für Österreich die gleichen negativen Auswirkungen des Bestellerprinzips bei Mietwohnungen, wie man sie schon aus Deutschland kennt. Der Markt wird intransparenter, weil viele Mietobjekte nicht mehr professionell aufbereitet und angeboten werden. Das bisher – zumeist online – sichtbare bzw. öffentliche Angebot wird deutlich zurückgehen.

Pisecky warnt: „In Deutschland sind mit der Einführung des Bestellerprinzips über Nacht 40 Prozent des Wohnungsangebotes von den Internetportalen verschwunden. Die Mietinteressenten erhalten nur unvollständige Informationen und es kommt immer öfter zu Ablösen an die Vormieter, welche die Wohnungen anbieten. Das kann nicht das sein, was sich die für das Bestellerprinzip politisch Verantwortlichen für die Konsumenten wirklich wünschen!“

Rückfragen & Kontakt:

Rückfragen & Kontakt:

Fachgruppe Wien der Immobilien- und Vermögenstreuhänder

Mag. Rudolf North MBA

Tel: 01/514 50 – 3762

Mail: [rudolf.north@wkw.at](mailto:rudolf.north@wkw.at)

APA-OTS | 2022-05-18



Thema: C&P Immobilien

URL: [https://brandaktuell.at/2022/05/18/allgemein/pisec ...](https://brandaktuell.at/2022/05/18/allgemein/pisec...)

## Pisecky: IMMY macht beste MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger Wiens öffentlich sichtbar

[brandaktuell.at](https://brandaktuell.at)

Wien (OTS) – Gestern Abend wurden die IMMY-Awards für das zurück liegende Jahr 2021 verliehen. Dabei standen die besten MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger im Mittelpunkt der Wiener Immobilienbranche.

Initiiert wurde der IMMY-Award – als die wichtigste Qualitätsauszeichnung der Branche – vor über einem Jahrzehnt von der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien. Mit der Auszeichnung prämiiert die Fachgruppe heuer bereits zum sechzehnten Mal die besten MaklerInnen, zum fünften Mal die besten VerwalterInnen und zum zweiten Mal die besten Bauträger. Der Award, mit dessen Logo sich ausgezeichnete Betriebe 2 Jahre kennzeichnen dürfen, dient KonsumentInnen als Orientierungshilfe bei der Auswahl von Experten aus der Immobilienbranche.

Der IMMY Award zeichnet hohe Kunden- und Serviceorientierung der getesteten Unternehmen aus

Mit dem IMMY-Award hat die Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Qualitätsstandards innerhalb der Branche gesetzt. Wie der langjährige Projektleiter des IMMY, Mag. Dietmar Hofbauer, erläutert, werden teilnehmende Unternehmen in der IMMY-Bewertungsphase einem intensiven Qualitätscheck unterzogen. Dieser erfolgt mittels Mystery Shopping, Befragung von Echkunden, sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen (z.B. wie funktional ist der Internetauftritt aus Kundensicht). Beurteilungskriterien sind dabei auch fachliche Kompetenz, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Proaktivität der MitarbeiterInnen. Geprüft werden z.B. Leistungen wie der Ablauf eines Besichtigungstermins, die kompetente Gesprächsführung, die Richtigkeit der Unterlagen, also die Qualität der übermittelten Daten bzw. Informationen und damit die hohe KundInnen- und Serviceorientierung der Unternehmen.

ImmobilienCard und die IMMY-Auszeichnung sind Orientierungshilfen für KonsumentInnen

Der Geschäftsführer der Fachgruppe, Mag. Rudolf North MBA, hob die Bedeutung des IMMY-Awards und des Besitzes einer ImmobilienCard (der Branchenausweis) als die zwei wesentlichsten Qualitätsmerkmale hervor, anhand derer die WohnungsmieterInnen und -käuferInnen die besten Wiener ImmobilienmaklerInnen, -verwalterInnen und Bauträger erkennen können. North dankte im Rahmen der IMMY-Verleihung besonders den zahlreichen Sponsoren, durch die diese Qualitätsinitiativen überhaupt erst möglich gemacht werden. „Dank Ihnen, den Sponsoren, haben die KonsumentInnen eine wichtige Orientierungshilfe bei der Auswahl ihrer Immobilienexperten“, brachte North das Engagement der Sponsoren auf den Punkt.

Die IMMY Preisträger 2021 (Details unter ):

MAKLER GOLD

Anobis Immobilien GmbH kubicek immobilien

Chalupa Immobilien Services GmbH

MCR Immobilien e.U.

Reischel Immobilien e.U.

MAKLER SILBER

Altenburg Realitäten GmbH & Co KG

Steindl & Herzel Immobilien OG

RE/MAX Living, Home Sweet Home Immobilien GmbH

Elisabeth Rohr Real Estate e.U.

Hubner Immobilien GmbH

RE/MAX Emotion MCZ Immobilien GmbH

Spiegelfeld Immobilien GmbH

Brezina-Real Inh. Ulrike Höreth BA.

EDEX Immobilien GmbH

Dr. Funk Immobilien GmbH & Co KG

PlanetHome Immobilien Austria GmbH

Reagil GmbH Immobilienvermittlung

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://brandaktuell.at/2022/05/18/allgemein/pisec ...](https://brandaktuell.at/2022/05/18/allgemein/pisec...)

Ursula Sattmann Immobilien

Accenta Immobilien e.U.

EHL Wohnen GmbH

BAUTRÄGER GOLD

C&P Immobilien AG

BAUTRÄGER SILBER

Glorit Bausysteme GmbH

SONDERPREIS BAUTRÄGER für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung

Ulreich Bauträger GmbH

Haring Group Bauträger GmbH

VERWALTER Wohnungseigentumsverwalter

GOLD

Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH

Pusta & Partner Hausverwaltungs GmbH

SILBER

Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner GmbH

Objekta Immobilien Gesellschaft m.b.H.

VERWALTER Zinshausverwalter

GOLD

ViennaEstate Hausverwaltung GmbH

AREALIS Liegenschaftsmanagement GmbH

IMMY-Initiative gibt Konsumenten Antworten zu allen Fragen rund um Immobilien

Aus der IMMY-Initiative, die ursprünglich darauf abzielte die besten MaklerInnen Wiens auszuzeichnen, hat sich eine Reihe an Serviceleistungen für MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger entwickelt. Alle Fragen rund um die Immobilie werden – auch für KonsumentInnen – auf [ ] ( ) beantwortet.

Bestellerprinzip: Experten prognostizieren gleiche negative Auswirkungen wie in Deutschland

Neben der Ehrung der ausgezeichneten Betriebe stand die beabsichtigte Einführung des Bestellerprinzips bei der Maklerprovision im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Obmann der Fachgruppe, KommRat Michael Pisecky, prognostizierte für Österreich die gleichen negativen Auswirkungen des Bestellerprinzips bei Mietwohnungen, wie man sie schon aus Deutschland kennt. Der Markt wird intransparenter, weil viele Mietobjekte nicht mehr professionell aufbereitet und angeboten werden. Das bisher – zumeist online – sichtbare bzw. öffentliche Angebot wird deutlich zurückgehen.

Pisecky warnt: „In Deutschland sind mit der Einführung des Bestellerprinzips über Nacht 40 Prozent des Wohnungsangebotes von den Internetportalen verschwunden. Die Mietinteressenten erhalten nur unvollständige Informationen und es kommt immer öfter zu Ablösen an die Vormieter, welche die Wohnungen anbieten. Das kann nicht das sein, was sich die für das Bestellerprinzip politisch Verantwortlichen für die Konsumenten wirklich wünschen!“

Brandaktuell | 2022-05-18

Thema: C&P Immobilien

URL: [https://www.diepresse.com/6141195/immy-2021-die-be ...](https://www.diepresse.com/6141195/immy-2021-die-be...)

## Immy 2021: Die besten Makler, Verwalter und Bauträger Wiens stehen fest



Die Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien vergab am Dienstag den Immy für das Jahr 2021.

Bereits zum 16. Mal verlieh die Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien am Dienstag den Immy an die besten Makler der Stadt, zum fünften Mal an die besten Verwalter und zum zweiten Mal an die besten Bauträger Wiens. Die Awards wurden für das zurück

liegende Jahr 2021 vergeben.

Die teilnehmenden Unternehmen werden in der Bewertungsphase einem intensiven Qualitätscheck unterzogen, so der langjährige Immy-Projektleiter, Dietmar Hofbauer. Dieser erfolgt mittels Mystery Shopping, Befragung von Echkunden, sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen.

Neben der Ehrung der Betriebe stand die beabsichtigte Einführung des Bestellerprinzips bei der Maklerprovision im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Obmann der Fachgruppe, Michael Pisecky, prognostizierte für Österreich die gleichen negativen Auswirkungen des Bestellerprinzips bei Mietwohnungen, wie man sie schon aus Deutschland kennt. Der Markt wird intransparenter, weil viele Mietobjekte nicht mehr professionell aufbereitet und angeboten werden. Das bisher – zumeist online – sichtbare bzw. öffentliche Angebot wird deutlich zurückgehen.

Das sind die Immy Preisträger 2021:

Makler Gold:

Anobis Immobilien GmbH

kubicek immobilien

Chalupa Immobilien Services GmbH

MCR Immobilien e.U.

Reischel Immobilien e.U.

Makler Silber:

Altenburg Realitäten GmbH & Co KG

Steindl & Herzel Immobilien OG

RE/MAX Living, Home Sweet Home Immobilien GmbH

Elisabeth Rohr Real Estate e.U.

Hubner Immobilien GmbH

RE/MAX Emotion MCZ Immobilien GmbH

Spiegelfeld Immobilien GmbH

Brezina-Real Inh. Ulrike Höreth BA.

EDEX Immobilien GmbH

Dr. Funk Immobilien GmbH & Co KG

PlanetHome Immobilien Austria GmbH

Reagil GmbH Immobilienvermittlung

Ursula Sattmann Immobilien

Accenta Immobilien e.U.

EHL Wohnen GmbH

Bauträger Gold:

C&P Immobilien AG

BAUTRÄGER SILBER

Glorit Bausysteme GmbH

Sonderpreis Bauträger für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung:

**Thema:** C&P Immobilien**URL:** [https://www.diepresse.com/6141195/immy-2021-die-be ...](https://www.diepresse.com/6141195/immy-2021-die-be...)

Ulreich Bauträger GmbH

Haring Group Bauträger GmbH

Verwalter Wohnungseigentumsverwalter in Gold:

Sabo+Mandl &amp; Tomaschek Immobilien GmbH

Pusta &amp; Partner Hausverwaltungs GmbH

Verwalter Wohnungseigentumsverwalter in Silber:

Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner GmbH

Objekta Immobilien Gesellschaft m.b.H.

Verwalter Zinshausverwalter in Gold:

ViennaEstate Hausverwaltung GmbH

AREALIS Liegenschaftsmanagement GmbH

>>> Mehr Infos unter: [www.immy.at](http://www.immy.at)

&gt;&gt;&gt; Aus dem „Presse“-Archiv: Die Immy-Preisträger 2020



Die Presse | 2022-05-18

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://www.top-news.at/2022/05/18/pisecky-immy-ma ...](https://www.top-news.at/2022/05/18/pisecky-immy-ma...)

Reagil GmbH Immobilienvermittlung

Ursula Sattmann Immobilien

Accenta Immobilien e.U.

EHL Wohnen GmbH

BAUTRÄGER GOLD

C&P Immobilien AG

BAUTRÄGER SILBER

Glorit Bausysteme GmbH

SONDERPREIS BAUTRÄGER für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung

Ulreich Bauträger GmbH

Haring Group Bauträger GmbH

VERWALTER Wohnungseigentumsverwalter

GOLD

Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH

Pusta & Partner Hausverwaltungs GmbH

SILBER

Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner GmbH

Objekta Immobilien Gesellschaft m.b.H.

VERWALTER Zinshausverwalter

GOLD

ViennaEstate Hausverwaltung GmbH

AREALIS Liegenschaftsmanagement GmbH

IMMY-Initiative gibt Konsumenten Antworten zu allen Fragen rund um Immobilien

Aus der IMMY-Initiative, die ursprünglich darauf abzielte die besten MaklerInnen Wiens auszuzeichnen, hat sich eine Reihe an Serviceleistungen für MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger entwickelt. Alle Fragen rund um die Immobilie werden – auch für KonsumentInnen – auf [<https://immy.at/>] (<https://immy.at/>) beantwortet.

Bestellerprinzip: Experten prognostizieren gleiche negative Auswirkungen wie in Deutschland

Neben der Ehrung der ausgezeichneten Betriebe stand die beabsichtigte Einführung des Bestellerprinzips bei der Maklerprovision im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Obmann der Fachgruppe, KommRat Michael Pisecky, prognostizierte für Österreich die gleichen negativen Auswirkungen des Bestellerprinzips bei Mietwohnungen, wie man sie schon aus Deutschland kennt. Der Markt wird intransparenter, weil viele Mietobjekte nicht mehr professionell aufbereitet und angeboten werden. Das bisher – zumeist online – sichtbare bzw. öffentliche Angebot wird deutlich zurückgehen.

Pisecky warnt: „In Deutschland sind mit der Einführung des Bestellerprinzips über Nacht 40 Prozent des Wohnungsangebotes von den Internetportalen verschwunden. Die Mietinteressenten erhalten nur unvollständige Informationen und es kommt immer öfter zu Ablösen an die Vormieter, welche die Wohnungen anbieten. Das kann nicht das sein, was sich die für das Bestellerprinzip politisch Verantwortlichen für die Konsumenten wirklich wünschen!“

Rückfragen & Kontakt:

Fachgruppe Wien der Immobilien- und Vermögenstreuhänder

Mag. Rudolf North MBA

Tel: 01/514 50 – 3762

Mail: [rudolf.north@wkw.at](mailto:rudolf.north@wkw.at)

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS. [www.ots.at](http://www.ots.at)

© Copyright APA-OTS Originaltext-Service GmbH und der jeweilige Aussender

Top-news | 2022-05-18

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://immobilien-redaktion.com/pressemeldung/pis ...](https://immobilien-redaktion.com/pressemeldung/pis...)

## Pisecky: IMMY macht beste MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger Wiens öffentlich sichtbar



Mit dem IMMY-Award wird die Qualität der Dienstleistungen der Immobilien-Treuhänder überprüft und transparent

Am 17.Mai wurden die IMMY-Awards für das zurück liegende Jahr 2021 verliehen. Dabei standen die besten MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger im Mittelpunkt der Wiener Immobilienbranche.

Initiiert wurde der IMMY-Award - als die wichtigste Qualitätsauszeichnung der Branche - vor über einem Jahrzehnt von der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien. Mit der Auszeichnung prämiiert die Fachgruppe heuer bereits zum sechzehnten Mal die besten MaklerInnen, zum fünften Mal die besten VerwalterInnen und zum zweiten Mal die besten Bauträger. Der Award, mit dessen Logo sich ausgezeichnete Betriebe 2 Jahre kennzeichnen dürfen, dient KonsumentInnen als Orientierungshilfe bei der Auswahl von Experten aus der Immobilienbranche.

Der IMMY Award zeichnet hohe Kunden- und Serviceorientierung der getesteten Unternehmen aus

Mit dem IMMY-Award hat die Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Qualitätsstandards innerhalb der Branche gesetzt. Wie der langjährige Projektleiter des IMMY, Mag. Dietmar Hofbauer, erläutert, werden teilnehmende Unternehmen in der IMMY-Bewertungsphase einem intensiven Qualitätscheck unterzogen. Dieser erfolgt mittels Mystery Shopping, Befragung von Echkunden, sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen (z.B. wie funktional ist der Internetauftritt aus Kundensicht). Beurteilungskriterien sind dabei auch fachliche Kompetenz, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Proaktivität der MitarbeiterInnen. Geprüft werden z.B. Leistungen wie der Ablauf eines Besichtigungstermins, die kompetente Gesprächsführung, die Richtigkeit der Unterlagen, also die Qualität der übermittelten Daten bzw. Informationen und damit die hohe KundInnen- und Serviceorientierung der Unternehmen.

ImmobilienCard und die IMMY-Auszeichnung sind Orientierungshilfen für KonsumentInnen

Der Geschäftsführer der Fachgruppe, Mag. Rudolf North MBA, hob die Bedeutung des IMMY-Awards und des Besitzes einer ImmobilienCard (der Branchenausweis) als die zwei wesentlichsten Qualitätsmerkmale hervor, anhand derer die WohnungsmieterInnen und -käuferInnen die besten Wiener ImmobilienmaklerInnen, -verwalterInnen und Bauträger erkennen können. North dankte im Rahmen der IMMY-Verleihung besonders den zahlreichen Sponsoren, durch die diese Qualitätsinitiativen überhaupt erst möglich gemacht werden. „Dank Ihnen, den Sponsoren, haben die KonsumentInnen eine wichtige Orientierungshilfe bei der Auswahl ihrer Immobilienexperten“, brachte North das Engagement der Sponsoren auf den Punkt.

Die IMMY Preisträger 2021 (Details unter <https://immy.at/de/immy-award>):

### MAKLER GOLD

Anobis Immobilien GmbH

kubicek immobilien

Chalupa Immobilien Services GmbH

MCR Immobilien e.U.

Reischel Immobilien e.U.

### MAKLER SILBER

Altenburg Realitäten GmbH & Co KG

Steindl & Herzel Immobilien OG

RE/MAX Living, Home Sweet Home Immobilien GmbH

Elisabeth Rohr Real Estate e.U.

Hubner Immobilien GmbH

RE/MAX Emotion MCZ Immobilien GmbH

Spiegelfeld Immobilien GmbH

Brezina-Real Inh. Ulrike Höreth BA.

EDEX Immobilien GmbH

Dr. Funk Immobilien GmbH & Co KG

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** <https://immobilien-redaktion.com/pressemeldung/pis ...>

PlanethHome Immobilien Austria GmbH  
 Reagil GmbH Immobilienvermittlung  
 Ursula Sattmann Immobilien  
 Accenta Immobilien e.U.  
 EHL Wohnen GmbH  
 BAUTRÄGER GOLD  
 C&P Immobilien AG  
 BAUTRÄGER SILBER  
 Glorit Bausysteme GmbH  
 SONDERPREIS BAUTRÄGER für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung  
 Ulreich Bauträger GmbH  
 Haring Group Bauträger GmbH  
 VERWALTER Wohnungseigentumsverwalter  
 GOLD  
 Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH  
 Pusta & Partner Hausverwaltungs GmbH  
 SILBER  
 Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner GmbH  
 Objekta Immobilien Gesellschaft m.b.H.  
 VERWALTER Zinshausverwalter  
 GOLD  
 ViennaEstate Hausverwaltung GmbH  
 AREALIS Liegenschaftsmanagement GmbH  
 IMMY-Initiative gibt Konsumenten Antworten zu allen Fragen rund um Immobilien

Aus der IMMY-Initiative, die ursprünglich darauf abzielte die besten MaklerInnen Wiens auszuzeichnen, hat sich eine Reihe an Serviceleistungen für MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger entwickelt. Alle Fragen rund um die Immobilie werden – auch für KonsumentInnen – auf [<https://immy.at/>] (<https://immy.at/>) beantwortet.

Bestellerprinzip: Experten prognostizieren gleiche negative Auswirkungen wie in Deutschland

Neben der Ehrung der ausgezeichneten Betriebe stand die beabsichtigte Einführung des Bestellerprinzips bei der Maklerprovision im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Obmann der Fachgruppe, KommRat Michael Pisecky, prognostizierte für Österreich die gleichen negativen Auswirkungen des Bestellerprinzips bei Mietwohnungen, wie man sie schon aus Deutschland kennt. Der Markt wird intransparenter, weil viele Mietobjekte nicht mehr professionell aufbereitet und angeboten werden. Das bisher – zumeist online – sichtbare bzw. öffentliche Angebot wird deutlich zurückgehen.

Pisecky warnt: „In Deutschland sind mit der Einführung des Bestellerprinzips über Nacht 40 Prozent des Wohnungsangebotes von den Internetportalen verschwunden. Die Mietinteressenten erhalten nur unvollständige Informationen und es kommt immer öfter zu Ablösen an die Vormieter, welche die Wohnungen anbieten. Das kann nicht das sein, was sich die für das Bestellerprinzip politisch Verantwortlichen für die Konsumenten wirklich wünschen!“

Immobilien Redaktion - Ausland | 2022-05-19

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

## Fachgruppe Wien vergab wieder die Immys

**Wien** – Am vergangenen Dienstag wurden zum bereits 16. Mal die Immys, die Qualitätspreise der Wiener Maklerinnen und Makler, von der Fachgruppe der Immobilientreuhänder in der Wiener Wirtschaftskammer verliehen. Zum nunmehr fünften Mal gab es im Rahmen der Gala in den Sofiensälen auch Preise für die besten Verwalterinnen und Verwalter, und zum zweiten Mal wurden auch die besten Bauträger gekürt.

Die Immy-Gewinner in Gold bei den Maklerinnen und Maklern sind diesmal Anobis Immobilien, Kubicek Immobilien, Chalupa Immobilien Services, MCR Immobilien und Reischel Immobilien. Mit Immys in Silber wurden die folgenden Unternehmen ausgezeichnet: Altenburg, Steindl & Herzel, Remax Living, Elisabeth Rohr Real Estate, Hubner, Remax Emotion MCZ, Spiegelfeld, Brezina-Real, Edex, Dr. Funk, Planethome, Reagil, Ursula Sattmann, Accenta und EHL Wohnen.

Bei den Verwaltern durften sich in der Kategorie Wohnungseigentumsverwalter Pusta & Partner sowie Sabo+Mandl & Tomaschek über goldene Immys freuen, silberne gab es hier für die Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner und Objekta Immobilien. In der Kategorie Zinshausverwalter gab es Gold für Vienna-Estate sowie Arealis.

Den Bauträger-Immy in Gold holte sich die C&P Immobilien AG, einer in Silber ging an Glorit Bausysteme. Und für „besondere Kunden- und Qualitätsorientierung“ wurden außerdem zwei Bauträger-Sonderpreise vergeben, einer davon ging an Ulreich Bauträger, der andere an die Haring Group. (red)



Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: k.A.

CLIP  
media  
service

# LOHN DER TÄGLICHEN ANSTRENGUNGEN

Der IMMY macht die besten MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger Wiens öffentlich sichtbar.

Am 17. Mai war es wieder soweit: Im Rahmen einer Gala wurden die IMMY-Awards für das Jahr 2021 verliehen. Dabei standen die besten MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger im Mittelpunkt.

## HOHE KUNDEN- UND SERVICEORIENTIERUNG

Initiiert wurde der IMMY-Award vor über einem Jahrzehnt von der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien. Mit der Auszeichnung prämierte die Fachgruppe heuer zum sechzehnten Mal die besten MaklerInnen, zum fünften Mal die besten VerwalterInnen und zum zweiten Mal die besten Bauträger. Der Award, mit dessen Logo sich ausgezeichnete Betriebe zwei Jahre kennzeichnen dürfen,

dient KonsumentInnen als Orientierungshilfe bei der Auswahl von Experten aus der Immobilienbranche. Mit dem IMMY-Award hat die Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Qualitätsstandards innerhalb der Branche gesetzt. Wie Mag. Dietmar Hofbauer, Projektleiter des IMMY, erläutert, werden die teilnehmenden Unternehmen in der Bewertungsphase einem intensiven Qualitätscheck unterzogen. Dieser erfolgt mittels Mystery Shopping, Befragung von Eckkunden sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen (z.B. wie funktional ist der Internetauftritt aus Kundensicht). Beurteilungskriterien sind dabei auch fachliche Kompetenz, Genauigkeit,

Pünktlichkeit und Proaktivität der MitarbeiterInnen. Geprüft werden z.B. Leistungen wie der Ablauf eines Besichtigungstermins, kompetente Gesprächsführung, Richtigkeit der Unterlagen und die KundInnen- und Serviceorientierung der Unternehmen.

## TRANSPARENT GEMACHT

ImmobilienCard und die IMMY-Auszeichnung sind Orientierungshilfen für KonsumentInnen. Der Geschäftsführer der Fachgruppe, Mag. Rudolf North MBA, hob die Bedeutung des IMMY-Awards und des Besitzes einer ImmobilienCard (der Branchenausweis) als die zwei wesentlichsten Qualitätsmerkmale hervor, anhand derer die WohnungsmieterInnen und -käuferInnen die besten Wiener ImmobilienmaklerInnen, -verwalterInnen und BauträgerInnen erkennen können. Aus der IMMY-Initiative, die ursprünglich darauf abzielte die besten MaklerInnen Wiens auszuzeichnen, hat sich eine Reihe an Serviceleistungen für MaklerInnen, VerwalterInnen und Bauträger entwickelt.

## BLICK IN DIE ZUKUNFT

Neben der Ehrung der ausgezeichneten Betriebe stand die beabsichtigte Einführung des Bestellerprinzips bei der Maklerprovision im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Obmann der Fachgruppe, KommRat Michael Pisecky, prognostizierte für Österreich die gleichen negativen Auswirkungen, wie man sie aus



Deutschland kennt. Der Markt wird intransparenter, weil viele Mietobjekte nicht mehr professionell aufbereitet und angeboten werden. Das bisher sichtbare bzw. öffentliche Angebot wird deutlich zurückgehen. Pisecky warnt: „In Deutschland sind mit der Einführung des Bestellerprinzips über Nacht 40 Prozent des Wohnungsangebotes von den Internetportalen verschwunden. Die Mietinteressenten erhalten nur unvollständige Informationen und es kommt immer öfter zu Ablösen an die Vormieter, welche die Wohnungen anbieten. Das kann nicht das sein, was sich die für das Bestellerprinzip politisch Verantwortlichen für die Konsumenten wirklich wünschen!“  
immy.at

FOTOS: ROLAND RUDOLPH



KommRat Michael Pisecky, Obmann der Fachgruppe der Immobilientreuhänder in Wien

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

**CLIP**  
media  
service



Die Gold-GewinnerInnen des IMMY-Awards freuen sich über die Auszeichnung, die ihre täglichen Bemühungen bestätigen

## DIE IMMY PREISTRÄGER 2021

### MAKLER GOLD

Anobis Immobilien GmbH  
kubicekimmobilien  
Chalupa Immobilien Services  
GmbH  
MCR Immobiliene.U.  
Reischel Immobiliene.U.

### MAKLER SILBER

Altenburg Realitäten GmbH & Co KG  
Steindl & Herzel Immobilien OG  
RE/MAX Living, Home Sweet Home  
Immobilien GmbH  
Elisabeth Rohr Real Estatee.U.  
Hubner Immobilien GmbH  
RE/MAX Emotion MCZ Immobilien  
GmbH  
Spiegelfeld Immobilien GmbH

Brezina-RealInh. Ulrike Höreth BA.  
EDEX Immobilien GmbH  
Dr. Funk Immobilien GmbH & Co KG  
Planet Home Immobilien Austria  
GmbH  
Reagil GmbH Immobilienvermittlung  
Ursula Sattmann Immobilien  
Accenta Immobiliene.U.  
EHL Wohnen GmbH

### BAUTRÄGER GOLD

C&P Immobilien AG

### BAUTRÄGER SILBER

Glorit Bausysteme GmbH

### SONDERPREIS BAUTRÄGER

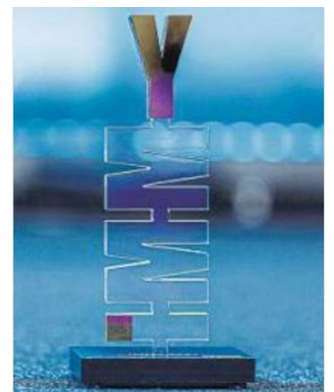
für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung  
Ulreich Bauträger GmbH  
Haring Group Bauträger GmbH

### WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTER GOLD

Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH  
Pusta & Partner Hausverwaltungs GmbH

### WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTER SILBER

Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner GmbH  
Objekta Immobilien Gesellschaft m.b.H.



### ZINSHAUSVERWALTER GOLD

Vienna Estate Hausverwaltung GmbH  
AREALIS Liegenschaftsmanagement GmbH

**Thema:** C&P Immobilien

**URL:** [https://www.leadersnet.at/news/59196,das-sind-die- ...](https://www.leadersnet.at/news/59196,das-sind-die-...)

## Das sind die besten Makler:innen, Verwalter:innen und Bauträger:innen



| 22.05.2022 Mit dem Immy-Award wird die Qualität der Dienstleistungen der Immobilien-Treuhänder überprüft und transparent.

Michael Pisecky, Obmann der Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder © Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder

Anmeldung zu den Daily Business News

Der Immy-Award gilt als die wichtigste Qualitätsauszeichnung der Branche und wurde vor über einem Jahrzehnt von der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien initiiert. Mit der Auszeichnung prämiiert die Fachgruppe heuer bereits zum sechzehnten Mal die besten MaklerInnen, zum fünften Mal die besten VerwalterInnen und zum zweiten Mal die besten Bauträger. Der Award, mit dessen Logo sich ausgezeichnete Betriebe zwei Jahre kennzeichnen dürfen, dient KonsumentInnen als Orientierungshilfe bei der Auswahl von Experten aus der Immobilienbranche.

Wie der langjährige Projektleiter des Immy, Dietmar Hofbauer, erläutert, werden teilnehmende Unternehmen in der Immy-Bewertungsphase einem intensiven Qualitätscheck unterzogen. Dieser erfolgt mittels Mystery Shopping, Befragung von Echtkunden, sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen (z.B. wie funktional ist der Internetauftritt aus Kundensicht). Beurteilungskriterien sind dabei auch fachliche Kompetenz, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Proaktivität der MitarbeiterInnen. Geprüft werden z.B. Leistungen wie der Ablauf eines Besichtigungstermins, die kompetente Gesprächsführung, die Richtigkeit der Unterlagen, also die Qualität der übermittelten Daten bzw. Informationen und damit die hohe Kund:innen- und Serviceorientierung der Unternehmen.

Im Detail

Die EHL Gruppe freut sich bereits über den 14. Immy und die elfte Auszeichnung in Folge für das Wohnungsmaklerteam. "Jeder einzelne Immy ist eine wichtige Bestätigung der Zufriedenheit unserer Kunden", so Michael Ehlmaier, Geschäftsführender Gesellschafter der EHL Gruppe, über den Immy Silber. Ebenso einen Immy in Silber darf Spiegelfeld Immobilien entgegen nehmen. "Wir freuen uns sehr und gratulieren den anderen Kolleg:innen zu einer der wichtigsten Auszeichnungen der Branche", so Georg Spiegelfeld, Geschäftsführer Spiegelfeld Immobilien.

Reischel Immobilien, Anobis Immobilien, kubicek immobilien, Chalupa Immobilien Services und MCR Immobilien führen die Kategorie "Makler" an.

Erstmals ausgezeichnet wurde die ViennaEstate Hausverwaltung GmbH: Sie konnte schon bei der ersten Teilnahme einen Gold Immy abräumen. Ebenso Gold holt in dieser Kategorie die Arealis Liegenschaftsmanagement GmbH. (red)

[www.immy.at/de/immy-award](http://www.immy.at/de/immy-award)

MAKLER GOLD

MAKLER SILBER

BAUTRÄGER GOLD

C&P Immobilien AG

BAUTRÄGER SILBER

Glorit Bausysteme GmbH

SONDERPREIS BAUTRÄGER

für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung

Ulreich Bauträger GmbH

Haring Group Bauträger GmbH

VERWALTER Wohnungseigentumsverwalter

GOLD

SILBER

VERWALTER Zinshausverwalter

GOLD

\* Pflichtfelder.

Thema: C&P Immobilien AG

Autor: k.A.

# Immo-Awards vergeben

In Cannes wird um die renommierten Goldenen Palmen geritten, in Wien um die Immys. Hochkarätige Jury hierzulande: wertneutrale Konsumenten.

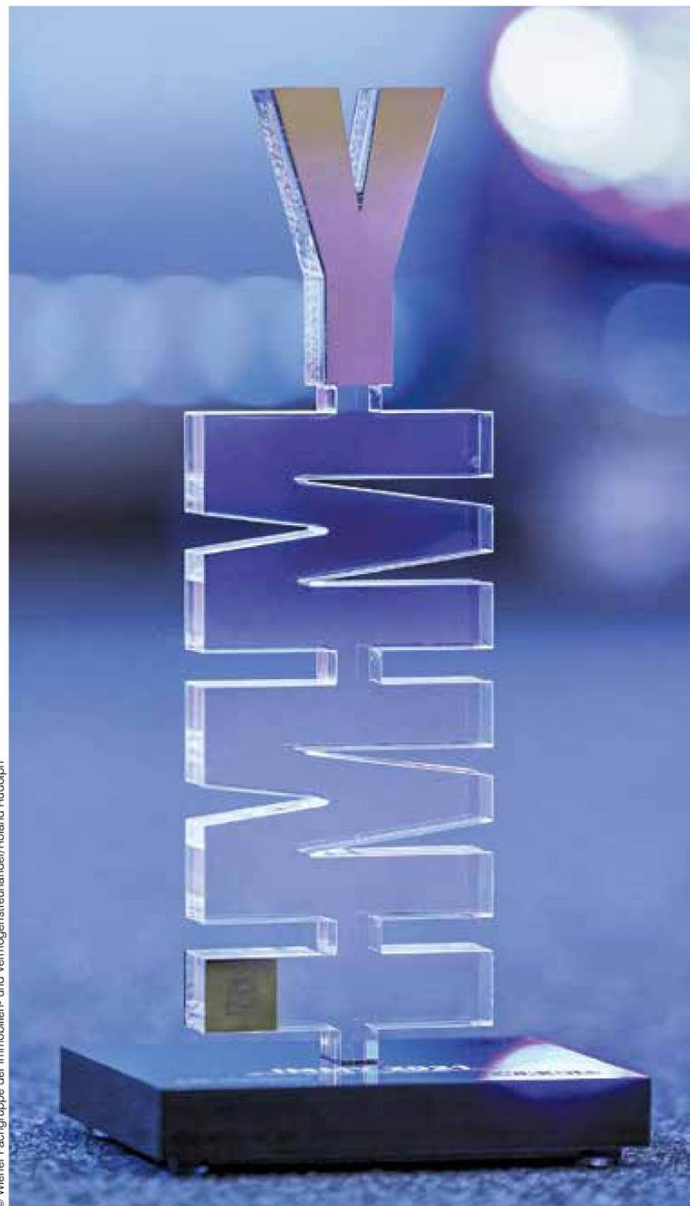
**M**it dem Immy-Award wird die Qualität der Dienstleistungen der Immobilien-Treuhänder überprüft und transparent. Bei dessen alljährlichen Verleihung standen wieder die besten Maklerinnen und Makler, Verwalterinnen und Verwalter sowie Bauträger im Mittelpunkt der Wiener Immobilienbranche.

Initiiert wurde der Immy-Award – als die wichtigste Qualitätsauszeichnung der Branche – vor über einem Jahrzehnt von der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien. Der Award, mit dessen Logo sich ausgezeichnete Betriebe zwei Jahre kennzeichnen dürfen, soll Konsumenten als Orientierungshilfe bei der Auswahl von Experten aus der Immobilienbranche dienen.

## Fokus auf Kunden und Service

Mit dem Immy-Award hat die Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Qualitätsstandards innerhalb der Branche gesetzt. Wie der langjährige Projektleiter des Immy, Dietmar Hofbauer, erläutert, werden teilnehmende Unternehmen in der Immy-Bewertungsphase einem intensiven Qualitäts-Check unterzogen.

Dieser erfolgt mittels Mystery Shopping, Befragung von Echkunden sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen (z.B. wie funktional ist der Internetauftritt aus Kundensicht). Beurteilungskriterien sind dabei auch fachliche Kompetenz, Genauigkeit, Pünktlichkeit und Proaktivität der Mitarbeitenden. Geprüft werden z.B. Leistungen wie der Ablauf eines Besichtigungstermins, die kompetente Gesprächsführung, die Richtigkeit der Unterlagen, also die Qualität der übermittelten Daten bzw. Informationen und damit die hohe Kunden- und Serviceorientierung der Unternehmen.



© Wiener Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder/Roland Rudolph

## Immy-Preisträger nach Kategorien

### Bauträger Gold

- C&P Immobilien AG

### Bauträger Silber

- Glorit Bausysteme GmbH

### Sonderpreis Bauträger

(für besondere Kunden- und Qualitätsorientierung)

- Haring Group Bauträger
- Ulreich Bauträger

### Makler Gold

- Anobis Immobilien
- kubicek immobilien
- Chalupa Immobilien Services
- MCR Immobilien
- Reischel Immobilien

### Makler Silber

- Accenta Immobilien
- Altenburg Realitäten
- Brezina-Real
- Dr. Funk Immobilien
- EDEX Immobilien
- EHL Wohnen
- Elisabeth Rohr Real Estate
- Hubner Immobilien
- PlanetHome Immo. Austria
- Re/Max Emotion MCZ Immo.
- Re/Max Living, Home Sweet Home Immobilien
- Reagil Immobilienvermittlung
- Spiegelfeld Immobilien
- Steindl & Herzel Immobilien
- Ursula Sattmann Immobilien

### Wohnungseigentumsverwalter Gold

- Pusta & Partner Hausverwaltungs GmbH
- Sabo+Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH

### Wohnungseigentumsverwalter Silber

- Immobilienkanzlei Dr. Roman Wagner
- Objekta Immobilien

### Zinshausverwalter Gold

- Arealis Liegenschaftsmanagement
- ViennaEstate Hausverwaltung

Thema: C&amp;P Immobilien AG

Autor: k.A.

**Gastgeber**

„Der Immy macht beste Makler, Verwalter und Bauträger Wiens öffentlich sichtbar“, sagt Michael Pisecky, Obmann Fachgruppe Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Wien.

„Das eigene Zuhause ist etwas ganz Persönliches. Wir als Hausverwaltung dürfen uns um die privatesten Angelegenheiten der Menschen kümmern. Im Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden kommt es daher oft auf kleine Details an, und die machen den Unterschied. Dass ich den Immy in Gold in Händen halte, zeigt, dass unsere Bemühungen ankommen und von den Mieterinnen und Mietern wahrgenommen werden“, betont ViennaEstate-Geschäftsführerin Jutta Rudolf.

Das standardisierte Bewertungssystem des Immy garantiert nicht nur die Chancengleichheit für alle Betriebe, die am Award teilnehmen, sondern signalisiere Mietern, Partnern und Eigentümern wer am Markt zu den besten gehöre, so die Geschäftsleitung der ViennaEstate Hausverwaltung.

Die prestigeträchtige Auszeichnung bescheinige zudem dem Neo-Geschäftsführungsteam Jutta Rudolf und Bernhard Hundskarl, dass sie auf dem richtigen Weg seien. (hk)

**Golden Team**

ViennaEstate-Geschäftsleitung Bernhard Hundskarl mit dem Immy, Phillip Ramach und Jutta Rudolf mit der Urkunde neben Kommunikationschefin Romana Hoffmann.

vermittlung sicherstellen. Dass dies von einer unabhängigen und traditionell sehr kritischen Jury bestätigt wird, ist eine große Freude für mich und eine bemerkenswerte Auszeichnung für Karina Schunker und ihr Team.“

**Erster Versuch, erstes Gold**

Insgesamt haben 62 Hausverwaltungsunternehmen in den Kategorien Wohnungseigentum sowie Zinshausverwaltungen ihre Bewerbung eingereicht. Zum ersten Mal dabei ist die ViennaEstate Hausverwaltung GmbH – sie konnte schon den Immy in Gold in der Kategorie Zinshausverwalter abräumen.

**Silver Ladies**

Das EHL-Wohnen-Team Nadja Feilinger, Karina Schunker, Ingrid Neugebauer (v.l.) mit der Immy-Urkunde.

bereits die elfte Auszeichnung in Folge für das Wohnungsmaklerteam und unterstreicht die langfristige und konsequente Qualitätsorientierung: Insgesamt wächst die Immy-Sammlung der Gruppe (Wohnungsvermittlung und Immobilienverwaltung) damit bereits auf 14 Stück.

„Jeder einzelne Immy ist eine wichtige Bestätigung der Zufriedenheit unserer Kunden“, so Michael Ehlmaier, Geschäftsführender Gesellschafter der EHL Gruppe. „Herausragend aber ist die Konstanz, mit der wir jetzt schon mehr als ein Jahrzehnt durchgehend höchste Qualität in der Immobilien-

